



Neue App für regionale Einkäufe



Stadtplatz NEU: Zweiter Bauabschnitt gestartet

Großsanierung abgeschlossen: Kürnberghalle erstrahlt in neuem Glanz

Digitale Avantgarde: Leonding arbeitet an einmaligem Konzept für Gymnasium



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Sehr gut erinnere ich mich daran, wie letztes Jahr um diese Zeit das Corona-Virus damit begonnen hat, unser Leben kräftig durcheinander zu bringen. Jetzt ist es ziemlich genau ein Jahr her, dass wir im Rathaus erstmals den Krisenstab einberufen und die ersten Schritte eingeleitet haben, um wichtige Dienstleistungen in der Stadt aufrechterhalten zu können und gleichzeitig Sie alle sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor dem Virus zu schützen.

Die Pandemie hat unseren Alltag aber noch immer ordentlich im Griff. Ein maßgebliches Instrument, um das Virus einzudämmen, sind die Testungen.

Deshalb haben wir uns auch dafür eingesetzt, dass wir in Leonding das Testcenter in der Sporthalle bekommen haben. Es war mir wichtig, dass Sie, liebe Leondingerinnen und Leondinger, direkt in Leonding die Möglichkeit haben, das Testangebot in Anspruch zu nehmen. Auch als Standort für die Impfungen sind wir in Diskussion. Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Land Oberösterreich. Der Gemeinderat hat jedenfalls einstimmig beschlossen, die Sporthalle als Standort für die Impfung der breiten Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Wir werden Sie dazu im nächsten Gemeindebrief und auf unserer Homepage am Laufenden halten.

Großartige Projekte

Obwohl die Pandemie vieles eingeschränkt hat, haben wir

uns nicht aufhalten lassen, wichtige Projekte für Leonding voranzutreiben. Vor kurzem haben wir zum Beispiel gemeinsam mit Wilhering und Kirchberg-Thening die **Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald** ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Kooperationsgemeinschaft wollen wir für mehr Nachhaltigkeit in den Bereichen Mobilität und Energie sorgen und auch das Bewusstsein für unsere Umwelt in der Bevölkerung schärfen. Dazu wird ein Klimamanager einen Umsetzungsplan entwickeln und das Projekt, das von der Agentur für Standort und Wirtschaft betreut wird, begleiten.

Anfang März haben wir außerdem mit dem zweiten Bauabschnitt zur **Umgestaltung unseres Stadtplatzes** begonnen. Als ersten Schritt werden wichtige Leitungen verlegt und Belagsarbeiten durchgeführt. In weiterer Folge beginnen Arbeiten für das Sonnensegel (zuerst kommt das Fundament), der Grünflächen und des Mobilitätsknotenpunktes. Alle Informationen über den Baufortschritt finden Sie im nächsten Gemeindebrief, auf Social Media und auf www.leonding.at.

Auch beim Thema **Bildung** geht es voran: Gemeinsam mit der Agentur für Standort und Wirtschaft haben wir Visionärinnen und Visionäre aus dem Bildungsbereich ins Boot geholt und arbeiten intensiv an der Konzeptionierung für ein **Gymnasium in Leonding**. Ich stelle mir eine Schule vor, in der jun-

ge Menschen einen richtigen Wissensdrang verspüren und Lust aufs Lernen bekommen. Das gilt natürlich nicht nur für ein Gymnasium, sondern für den gesamten Bildungscampus.

In den letzten Monaten konnten wir auch die **Großsanierung der Kürnberghalle** fertigstellen. Sie werden staunen, wenn Sie das Foyer oder den neuen Restaurantbereich sehen. Wir stehen jedenfalls in den Startlöchern und hoffen, dass Veranstaltungen bald wieder möglich sein werden!

Schlüssel zurückerobert

In den Startlöchern standen auch die Faschingsfans in unserer Stadt, allen voran die



bgm@leonding.at

sen, was mich als Faschings-Närrin besonders geschmerzt hat. Natürlich haben wir alle Feierlichkeiten abgesagt. Vom Prinzenpaar der Ruffinger Faschingsgilde habe ich aber den Rathausschlüssel, den sie mir am 11.11. „abgeluchst“ haben, wieder zurückerobert, damit ich die Agenden der Stadt wieder selbst in der Hand habe 😊



Närrinnen und Narren der Eili-Scho Ruffling. Der Fasching gehört zum Kulturleben in Leonding und der Faschingsdienstag ist ein Tag, an dem wir gemeinsam feiern und ernsthafte Themen mal für ein paar Stunden vergessen. Auch das hat die Corona-Situation heuer leider nicht zugelas-

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling! Alles Liebe und passen Sie weiterhin gut auf sich auf!

S. Naderer-J.

Ihre Bürgermeisterin
Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek



VIRTUELLE SITZUNG

Gemeinderat tagte erstmals per Video

Zum ersten Mal in der Geschichte trat der Gemeinderat Ende Januar in virtueller Form zusammen. Die politischen Vertreterinnen und Vertreter unserer Stadt diskutierten und stimmten per Videokonferenz über die 20 Tagesordnungspunkte ab.

So wie bei jeder Gemeinderatssitzung, hatten die Leondingerinnen und Leondinger auch dieses Mal die Gelegenheit, im Rahmen der Bürgerfragestunde vom Stadtsaal aus Fragen an den Gemeinderat zu richten. „Was vor ein paar Monaten in der Verwaltung und Politik noch undenkbar war, ist heute bereits fix in unseren Alltag integriert. Wir halten derzeit im Rathaus fast alle Besprechungen per Video ab. Gesetzlich wurde nun vorübergehend auch die Möglichkeit geschaffen, dass der Gemeinderat auf diesem Weg abgehalten werden kann. Damit schützen wir die 37



Der Stadtsaal blieb bei der ersten Gemeinderatssitzung leer. Diskussionen und Beschlüsse fanden in einer Videokonferenz statt.

Mitglieder des Gemeinderates, Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Trotzdem freue

ich mich auch, wenn wieder eine lebendige Diskussion von Angesicht zu Angesicht möglich ist. Dennoch wird dieser

Gemeinderat jedenfalls in die Stadtgeschichte eingehen“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

FASCHING

Rathausschlüssel zurückgeholt

Am 11.11. um 11:11 Uhr hat Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek der Faschingsgilde Ei-Li-Scho – erstmals per Video – den Rathausschlüssel übergeben. Diesen Schlüssel hat sie sich am Faschingsdienstag zurückgeholt. Das konnte auch das Prinzenpaar der Ei-Li-Scho trotz Corona nicht verhindern 😊 Ansonsten war es heuer in Leonding ein ruhiger Faschingsdienstag, alle Veranstaltungen, wie der Seniorenmaskenball, das Faschingstreiben am Stadtplatz

oder im Dorfstadl und der Kinderfasching der Kinderfreunde, wurden abgesagt.

Aber wie „feierten“ die Närinnen und Narren von der Faschingsgilde heuer? Die Kinder- und Jugendgarde verkleidete sich, tanzte und aß leckere Krapfen – natürlich alle einzeln und per Video. Die Prinzengarde machte ebenso ein Online-Training und stieß auf das Ende der fünften Jahreszeit an und auch der Elfer Rat ließ sich ein virtuelles Prost nicht nehmen.



Am Faschingsdienstag holte sich Bgm. Sabine Naderer-Jelinek den Rathausschlüssel vom Prinzenpaar zurück.

BEREIT FÜR VERANSTALTUNGSREIEN

Kürnberghalle erstrahlt in neuem Glanz

Im Herbst letzten Jahres wurde die Sanierung der Kürnberghalle abgeschlossen. Die Arbeiten im überregional bekannten und beliebten Veranstaltungszentrum erfolgten etappenweise:

Die erste Etappe 2019 wurde in der zweimonatigen Sommerpause durchgeführt, letztes Jahr wurde die Halle dann für die zweite Etappe vier Monate lang veranstaltungsfrei gestellt.

Dass hier einiges neu ist, springt Besucherinnen und Besuchern sofort ins Auge: Saniert wurden die Front der Fassade, die Außenbeleuchtung sowie der südwestliche Sonnenschutz. Im Foyer fällt sofort der neue Boden auf. Rund 800 m² wurden neu gelegt. Der Bar- und Restaurantbereich wurde komplett erneuert, modern und ansprechend gestaltet. Auch die WC-Anlagen waren bereits mehr als in die Jahre gekommen und sind nach der Sanierung kaum wiedererkennbar.

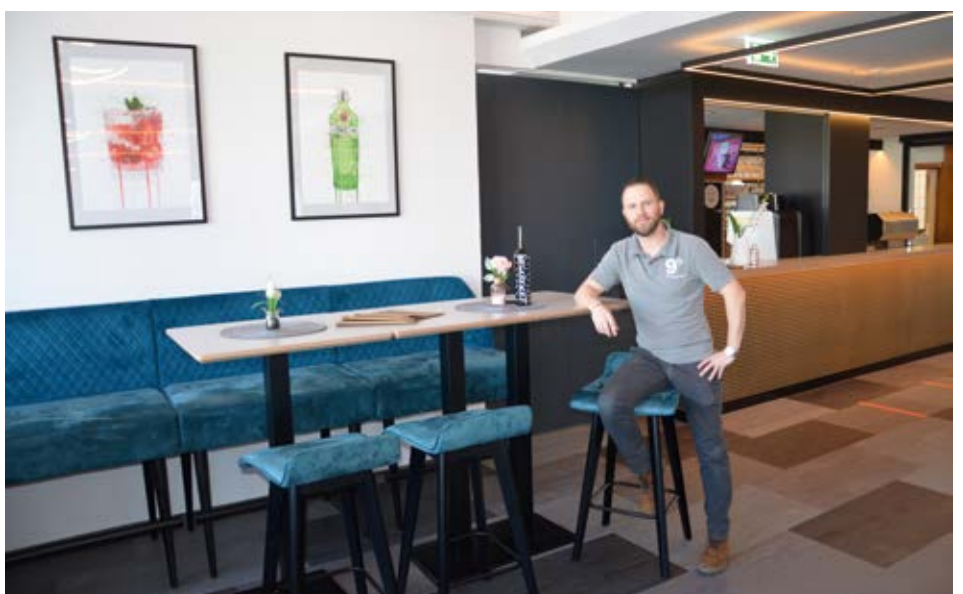
Für Künstlerinnen und Künstler stehen nun großzügige Garderoben als Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung.

Die Großsanierung umfasste auch maßgebliche Teile der Haustechnik sowie der Elektro- und Wasserinstallation und auch zahlreiche technische Einrichtungen rund um die Bühne wurden erneuert. Zudem gibt es nun Infoterminals und Display-Infosysteme für die Gäste sowie für Künstlerinnen und Künstler. Nach der Corona-Zwangspause steht somit einer Fülle an Veranstaltungen auf frischem Parkett nichts im Wege. Das Team der Kürnberghalle steht bereits in den Startlöchern!

Bild oben v.l.n.r.: Gebäudemanager Bernhard Jauch, Vbgm. Thomas Neidl, Hallenchefin Doris Hintermaier, Abteilungsleiter Bernhard Wiesinger und Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Bild Mitte: Das Team der Kürnberghalle ist für kommende Veranstaltungen bereit. Ein Bild aus der brandneuen Künstlergarderobe.

Bild unten: Modern und stilvoll – so ist der renovierte Event-Gastrobereich der Kürnberghalle. Pächter Event-Gastronom Dominik Pachner freut sich jetzt schon auf seine Gäste.



NEUER STADTPLATZ

Zweiter Bauabschnitt gestartet



Anfang März startete der nächste Bauabschnitt für den Umbau des Stadtplatzes. Begonnen wurde mit dem **Verlegen von Leitungen** und mit **Belagsarbeiten**. Im Anschluss werden die **Fundamente für das Sonnensegel** installiert. Dann erfolgt die **Erweiterung der Grünfläche** am Stadtplatz sowie das Legen der **Leitungen für die E-Mobilität und das neue Wartehäuschen** für die Busse. In weiterer Folge werden die **Bushaltestelle und eine Fahrradabstellanlage** aufgestellt und die **E-Ladestationen** installiert. Um die Situation für die Radfahrerinnen und Radfahrer angenehmer zu gestalten, werden zwei Fahrradstreifen ausgeführt. Zu guter Letzt wird das **Sonnensegel** gespannt. Dieses spendet einerseits im Sommer wichtigen Schatten, andererseits werden künftige Veranstaltungen nicht mehr so stark vom Wetter abhängig sein. Wir freuen uns jetzt schon, Sie im Sommer am neuen Stadtplatz begrüßen zu dürfen!

STADTPLATZ NEU: ZEITPLAN ZWEITER BAUABSCHNITT

8. März 2021	Baustart
Bis Ende März	Abbruch Pflaster am Stadtplatz, neues Pflaster wird bis Ende Mai verlegt
Bis Ende März	Künetten graben und Leitungen verlegen, Sickerschächte herstellen
Ende März	Baumgrube herstellen
Ende März	Beginn Wasser und Schachtarbeiten für die Fontänen (Trinkbrunnen)
Voraussichtlich 22. bis 26. März	Straße gesperrt (keine Durchfahrt am Stadtplatz möglich) Betrifft NICHT die Parkplätze bei der Raiffeisenbank
Bis Anfang April	Pfahlgründung
Anfang bis Mitte April	Fundamente für Sonnensegel setzen
Anfang April	Unterbau herstellen
Anfang/Mitte März bis Ende April	Radweg Stadtplatzseite erneuern
Anfang Mai bis Mitte Juni	Radweg Pfarrplatzseite erneuern
Anfang Mai	E-Ladestation etc. Mobilitätsknotenpunkt und Wartehäuschen
Mitte Mai	Poller setzen
Mitte bis Ende Mai	Parkplätze bei Raiffeisenbank erneuern
Mitte bis Ende Mai	Grünfläche gestalten
Ende Mai bis Mitte Juni	Sonnensegel spannen
Ende März bis Ende Juni	Bepflanzungen
Nach Festlegung und Bestellung der anderen Sitzmöbel (Lieferung voraussichtlich Mai)	Sitzgelegenheiten vor 44er Haus
Gesamte Bauzeit:	Kein Rundherumfahren der Parkplätze möglich. Zufahrt nur zu den Raiffeisenbank-Parkplätzen

Bild unten: Im Februar fand die erste Baubesprechung für den zweiten Bauabschnitt im Doppl.Punkt statt.

VERKEHR

Der Stadtplatz wird für die gesamte Dauer der Bauarbeiten eine Einbahnstraße: Fahrtrichtung Raiffeisenbank → Mayrhansenstraße
 Der Taxi-Stand wird in die Gewerbegasse verlegt.
 Der Bus wird für die Dauer der zweiten Bauetappe umgeleitet:
 Linie 192: Fährt bis Spillheide und dreht dort um.
 Linie 191: Endhaltestelle Leonding Schule



WOCHENMARKT FINDET TROTZ UMBAU STATT

Ab Anfang März zieht der Wochenmarkt für die Dauer der Neugestaltung des Stadtplatzes um und findet samstags auf dem Parkplatz der Raiffeisenbank, der Straße zum Atrium und im Atrium selbst statt. Eine genaue Liste, welcher Stand wo zu finden ist, liegt am Wochenmarkt auf und ist auf www.leonding.at verfügbar.
 Für die Dauer des Marktes (7–12 Uhr) kann die Rathaus-Tiefgarage (Einfahrt neben dem Unimarkt) kostenlos benützt werden. Die Standlerinnen und Standler des Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch – denn im Frühjahr geht es los mit frischem Gemüse, Jungpflanzen und anderen Köstlichkeiten. Schauen Sie vorbei!

BUSLINIEN UND HALTESTELLENAUSFÜHRUNG

Weitere Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr



Der öffentliche Verkehr in Leonding hat bereits jetzt eine sehr hohe Qualität, dennoch arbeitet die Stadt ständig daran, diesen noch weiter auszubauen und zu verbessern. Derzeit werden die Möglichkeiten der Verdichtung der Buslinien 11, 17 und 19 untersucht, um diese noch leistungsfähiger und pünktlicher zu führen. Maßgebliche Entscheidungsgröße bei diesen Planungen werden hierbei sicherlich die dadurch entstehenden Betriebskosten sein, die dann das Budget der Stadt jedes Jahr belasten. Hier gilt es, mit Augenmaß und Realismus das Angebot des öffentlichen Verkehrs weiterzuentwickeln. Die Stadt setzt zudem eine Reihe von

Maßnahmen zur Verbesserung der Haltestellen, wie etwa zeitgemäße überdachte Sitzgelegenheiten, Radabstellanlagen direkt bei den Haltestellen, Umfeldbeleuchtungen und Fußgängerübergänge. Im nächsten Jahr werden auch neue, kostengünstigere Echtzeit-Fahrgastanzeigen verfügbar sein und an den Leondinger Bushaltestellen eingesetzt.

„Mit all diesen Schritten werden wir heuer beginnen und diese in den nächsten Jahren auf das gesamte Stadtgebiet ausrollen“, freut sich Stadtrat Armin Brunner.

Bild rechts: Stadtrat Armin Brunner setzt sich für Verbesserungen im öffentlichen Verkehr ein.



ARCHITEKTONISCHE EXPERTISE

Vorsitzwechsel im Gestaltungsbeirat

Sechsmal jährlich tagt der Fachbeirat für architektonische und städtebauliche Fragen im Rathaus. Dieser Gestaltungsbeirat wurde vor acht Jahren eingerichtet, um die Stadt in städtebaulichen Entscheidungen zu unterstützen und die architektonische Qualität des Bauens in Leonding zu steigern. Anfang Februar wechselte der Vorsitz von Architektin Silja Tillner auf Architekt Alois Neururer. Unter dem Vorsitz von Silja Tillner

wurden insgesamt neun Bauprojekte beurteilt, unter anderem die Projekte Wohnen im Grünen, das Zukunftsprojekt 3er HOF, E3 in Rufing und das Projekt bei der ehemaligen Bäckerei Huber in der Michaelsbergstraße.

Herzlichen Dank an Silja Tillner für ihre wichtigen Expertisen und die hervorragende Zusammenarbeit. Dem neuen Vorsitzenden Alois Neururer wünschen wir alles Gute bei der neuen Aufgabe.



Architektin Silja Tillner.



Architekt Alois Neururer.

BLITZLICHT
Volksbegehren: 1.578 Unterschriften in Leonding

Von 18. bis 25. Januar war der Eintragungszeitraum für drei Volksbegehren. In der Zeit konnten das Volksbegehren für Impffreiheit, das Tierschutzvolksbegehren und das Volksbegehren Ethik für alle unterschrieben werden. Insgesamt wurden die drei Initiativen von 1.578 Personen im Bürgerservice unterzeichnet. Dabei fand das Tierschutzvolksbegehren mit 670 Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern die größte Zustimmung. Die Volksbegehren für Impffreiheit und Ethik für alle folgten mit 570 bzw. 338 Eintragungen.

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Bauprojekt Rufing: BürgerInnenbeteiligungsausschuss gestartet

Zur Planungsmitwirkung eines Wohnprojekts in Rufing fand Mitte Februar per Videokonferenz die konstituierende Sitzung des BürgerInnen-Beteiligungsausschusses (BBA) statt. Aus den Reihen der Gemeinderatsfraktionen wurde Tobias Höglinger als Vorsitzender nominiert, aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger Gerda Maria Turcan als Stellvertreterin. Mitte März findet die nächste Sitzung statt, bei der die kommenden Schritte abgestimmt werden.

Der ins Leben gerufene Ausschuss liefert dem Gemeinderat Entscheidungsgrundlagen dafür, wie die konkrete Planungsmitwirkung der Ruflinger Bevölkerung beim geplanten Projekt mit 38 Wohnheiten in drei Objekten gestaltet wird.



Die konstituierende Sitzung des BürgerInnenbeteiligungsausschusses fand hybrid – persönlich und per Video statt.

GEMEINSAME AUFFORSTUNG

Ein Baum für jedes Kind



Auf Initiative von Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Christina Mühlböck aus Wilhering wird für jedes im Jahr 2020 neugeborene Leondinger und Wilheringer Kind ein Baum im Kürnbergwald gepflanzt. Das macht etwa 300 frisch gepflanzte Bäume für die Neugeborenen LeondingerInnen und 40 Bäume für junge WilheringerInnen. Gemeinsam mit Abt Reinhold Dessel und Förster Manfred Feichtinger pflanzten Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Christina Mühlböck am Montag die ersten Ahornbäumchen im Kürnbergwald. Denn der Klimawandel hat hier seine Spuren deutlich hinterlassen. In den letzten Jahren mussten viele Bäume aufgrund der Trockenheit, wegen des Borkenkäfers und eines Pilzes gefällt werden. Die neugepflanzten Bäume werden nicht nur als Kraftplätze und Erholungsorte für viele Menschen dienen, sondern speichern auch CO₂ und reduzieren so den ökologischen Fußabdruck.

„Bäume und Wälder sind für das Klima, die Tiere, unsere Artenvielfalt und für uns Menschen unglaublich wichtig. Unser Wald vor der Haustür, der Kürnbergwald, leidet unter der Veränderung des Klimas.

Gemeinsam möchten wir ein Zeichen setzen und für jedes neugeborene Kind einen Baum pflanzen. Denn auch die nächste und übernächste Generation hat eine intakte Natur verdient“ sind sich Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Christina Mühlböck einig.

Die Pflanzaktion für Neugeborene ist nicht einmalig, sondern soll weiter durchgeführt werden. Leonding setzt damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung

100-Punkte-Programm für den Klimaschutz. Weitere Beispiele aus dem Programm sind etwa Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Leonding oder die kürzlich gegründete Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald, die Leonding, Wilhering und Kirchberg-Thening ins Leben gerufen haben. Die drei Gemeinden bewarben sich auch um einen gemeinsamen Klimamanager, der im März seine Arbeit aufgenommen hat.



V.l.n.r.: Förster Manfred Feichtinger, Abt Reinhold Dessel, Christina Mühlböck und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek.

FÜR UNSERE KINDER UND ENKELKINDER

Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald ins Leben gerufen



Die Vorbereitungs- und Einreichungsarbeiten der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH trugen Früchte: Vor Kurzem kam die ersehnte Zusage vom Klima- und Energiefonds in Wien. „Das ist eine Riesenchance“ freut sich Geschäftsführerin Susanne Steckerl.

Gemeinsam mit Bundesministerin Leonore Gewessler, Landesrat Stefan Kaineder, Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ) sowie den Bürgermeister Mario Mühlböck und Dietmar Kapsamer stellte die Bürgermeisterin Ende Januar in einer virtuellen Pressekonferenz die neue Klima- und Energieregion Kürnbergwald vor.

Mit der Klima- und Energiemodellregion wird Leonding gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Wilhering und Kirchberg-Thening eine zukunftsorientierte Strategie für den Klimaschutz entwickeln. Dabei ist der Stadtgemeinde auch die Einbindung der Bevölkerung und der Unternehmen ein großes Anliegen. Ob intelligente Gebäudesanierungen, mehr erneuerbare Energien oder nachhaltige Verkehrswege – es gibt viele Themen, die im Rahmen dieser Kooperationspartnerschaft forciert werden.

Ziel der neuen Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald ist es, mit Maßnahmen in den Bereichen Energie und erneuerbare Energieträger, nachhaltige Mobilität und Bewusstseinsbildung, eine Reduktion der Treibhausgasemissionen



Eine virtuelle Pressekonferenz zum Auftakt der KEM-Region „Kürnbergwald“.

zu erreichen und letztlich einen Beitrag zu den übergeordneten Klimaschutzzielen des Landes und des Bundes zu leisten. Dazu gehört auch, das Potenzial für die lokale Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien in der Region zu heben. Vor allem geht es um die Frage, wie der motorisierte Individualverkehr in der Region reduziert werden kann. Es geht darum, Lösungen zu schaffen, um den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu erleichtern. Ein weiterer wichtiger Ansatz ist die Betrachtung der Gebäude und der Gebäudeverbände und wie diese durch intelligente Sanierungen einen nachhaltigen Umweltgedanken erhalten können. Dazu wird der gemeinsa-

me Klimamanager (KEM-Manager), der Anfang März seine Arbeit aufnahm, einen strukturierten und akkordierten Umsetzungsplan entwickeln. Die Umsetzung des Projektes erfolgt ebenso durch den KEM-Manager, der in der Agentur für Standort und Wirtschaft beschäftigt ist.

Schon heute zeichnet sich die KEM-Region durch teils sehr enge Kooperationen in einzelnen Aufgabenbereichen aus – es wird also keineswegs bei null gestartet. Nicht zuletzt stellen das IKRE-Konzept zur Interkommunalen Raumentwicklung Linz Südwest und die Gründung einer Stadtregion Leonding die zentralen Anknüpfungspunkte für die KEM-Region Kürnberg dar.

POSTKASTEN FÜR MAGISCHE WÜNSCHE

Wünsche zur Weihnachtszeit

Obwohl es 2020 keinen Adventmarkt gab, erstrahlte Leonding in weihnachtlicher Ambiente. Eines der Highlights am Michaeliplatz war der „Postkasten für magische Wünsche“. Die kleinen und großen Leondingerinnen und Leondinger beteiligten sich mit großer Begeisterung, künstlerischer Begabung und

viel Kreativität an der Aktion. An die 70 Wunschzettel landeten im Postkasten.

Wir hoffen, dass alle Wünsche in Erfüllung gingen und danken für die großartige Beteiligung!

Bild rechts: Viele kreativ gestaltete Briefe erreichten in der Weihnachtszeit das Rathaus.



STADT LEONDING UNTERSTÜTZT LAND OÖ BEITESTAKTION

Covid-19: Testungen in der Sporthalle

Seit Ende Januar gibt es in Leonding für den Bezirk Linz-Land einen fixen Teststandort für Corona-Schnelltests. Die Stadtgemeinde stellt dafür ihre Sporthalle zur Verfügung und hat dem Roten Kreuz, das den Standort im Auftrag des Landes OÖ betreibt, intensiv bei den Vorbereitungsarbeiten unter die Arme gegriffen. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek dazu: „Es war für uns klar, dass wir das Land OÖ beim Ausbau der Testangebote unterstützen. Die Sporthalle eignet sich dafür optimal, das hat sich bereits im Dezember gezeigt.“

Durch die Schnelltests sollen Infektionsketten rasch durchbrochen und der Weg für spätere sichere Öffnungsschritte geebnet werden. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass wir alle so schnell wie möglich wieder zurück zu einem geregelten Alltag kommen. Wenn wir als Stadtgemeinde dazu einen Beitrag leisten können, tun wir das gerne. Leonding und die Blaulichtorganisationen helfen in Krisenzeiten mit, das haben wir in den letzten Monaten mehr als einmal unter Beweis gestellt“, so die Bürgermeisterin.



V.l.n.r.: Dieter Haring (Rotes Kreuz Leonding), Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und RK Bezirksgeschäftsleiter Paul Reinhaller besuchten am ersten Tag das Testcenter Leonding.

Ende Februar hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Halle für Massentests und

eventuelle Impfungen der breiten Bevölkerung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

 INFO

Die Teststraßen in der Sporthalle (Ehrenfellner Straße 9) sind von Montag bis Sonntag 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die kostenlose Testmöglichkeit in der Sporthalle Leonding wird es voraussichtlich bis Ende April geben.

- Anmeldung unter ooe.oesterreich-testet.at
- Es ist möglich, auch ohne Anmeldung in die Sporthalle kommen, allerdings ist gegebenenfalls mit Wartezeiten zu rechnen.
- Im Testzentrum besteht FFP2-Maskenpflicht.
- Hotline des Landes OÖ für Fragen rund um das Thema Covid-19 Testungen: 0800 220 330

VOLLER WINTEREINSATZ

Stadtservice räumte rund um die Uhr

Der heftigen Schneefälle Ende Januar machten auch vor Leonding nicht Halt. Rund um die Uhr war das Stadtservice-Team in diesen Tagen im Einsatz, um 132 Kilometer Straßen von Schnee und Eis zu befreien. 150 Tonnen Salz und 150 Tonnen Splitt wurden bereits in den ersten Tagen benötigt. Aufhören war erst angesagt, nachdem die Straßen geräumt und jede/r wieder überall sicher vorankam. Zuerst waren die Hauptstraßen an der Reihe, danach folgen Seiten- und Nebenstraßen.

Übrigens: Leonding hat drei Temperaturzonen: Wenn es beispielsweise im Zaubertal minus zwei Grad hat, hat es im Bereich Leonding Zentrum / Paschinger Straße -0,5 und in Doppl wiederum +1 Grad.



Vbgm. Thomas Neidl (Mitte) und Stadtservice-Leiter Oliver Steindl (links) beim LT1-Dreh über den Winterdienst in Leonding. Im Bild mit Redakteurin Katrin Hinterreiter.



Die Winterfahrzeuge waren Anfang des Jahres im Dauereinsatz.

NEU AUF WWW.LEONDING.AT

Ab-Hof-Angebote online

Die landwirtschaftlichen Betriebe in Leonding stellen eine Vielzahl an hochwertigen Köstlichkeiten her. Von frischem Brot über verschiedenste Sorten von Gemüse bis hin zu Eiern, Most, Marmeladen, Fleischspezialitäten sowie Selbstgebranntem und vielem mehr, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Einige Leondinger Betriebe verkaufen ihre Erzeugnisse direkt Ab-Hof.

Damit die Menschen in unserer Stadt einen besseren Überblick über die landwirtschaftlichen Erzeugnisse bekommen, gibt es seit Anfang Februar einen Überblick über das gesamte Angebot auf www.leonding.at.

Entstanden ist das Projekt im Zuge des Ideenmanagements



V.l.n.r.: Ortsbauernobmann StR Karl F. Velechovsky, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Ortsbäuerin Silke Hofbauer, Ideenbringerinnen Magdalena Miesenberger und Marlene Siegl.

im Rathaus, bei dem Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger und Marlene Siegl aus dem Stadtmarke-

ting die Idee der Sammlung aller Ab-Hof-Angebote eingebracht haben. Mit Unterstützung von Ortsbäuerin Silke Hofbauer und Ortsbauer Stadtrat Karl F. Velechovsky wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe in Leonding kontaktiert und das Angebot zusammengefasst.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek ist überzeugt: „Viele Menschen wissen gar nicht, welche Produkte in unserer Stadt angebaut und erzeugt werden. Da sind schon einige Schmankerln dabei. Mit der Veröffentlichung der Ab-Hof-Waren möchten wir nicht

nur unsere Betriebe unterstützen, sondern auch die LeondingerInnen über das Angebot informieren.“

Das Angebot wurde auch in die InLeonding App eingepflegt, die die Agentur für Standort und Wirtschaft im Januar gelauncht hat.

Wer sich von den Leondinger Köstlichkeiten überzeugen wollte, hatte die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel auf der Instagram- und Facebook-Seite der Stadt einen Korb mit ausgewählten Produkten zu gewinnen. Die glücklichen Gewinnerinnen freuten sich über Leckereien aus Leonding.



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek übergab Gewinnerin Yvonne Wurzer einen Korb mit regionalen Schmankerln.

INFORMATIONEN ÜBER LEBENSBEDINGUNGEN

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und

Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung

stehen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Stadt könnten dabei sein. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen An-

kündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. **Die beauftragte Person kann sich ausweisen!**

Nähere Informationen finden Sie auf www.leonding.at.

AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT

InLeonding App stärkt regionale Wirtschaft

Die Corona-Krise brachte viele Herausforderungen für die Wirtschaft in unserer Stadt. Jedoch nicht nur negative Seiten wurden ins Zentrum gerückt: Ein positiver Trend ist, dass **Regionalität und Nachhaltigkeit während der Pandemie an Stellenwert gewinnen** konnten. Ganz nach dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ verstärkt die Krise den Wunsch der Bevölkerung nach regional hergestellten Produkten und der Unabhängigkeit von globalen Wertschöpfungsketten.

Leonding sieht sich in der glücklichen Lage eines dichten Netzwerkes an Nahversorgenden und Direktvermarktenden, deren Angebot für die gesamte Bevölkerung und ansässigen Betriebe, die ihre Belegschaft bei einem nachhaltigen Lebensstil unterstützen wollen, zugänglich sein soll. Dieses Netzwerk macht die Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH für die Bürgerinnen und Bürger mit der **neu entwickelten InLeonding App** sichtbar.

Kaufleute kommen digital zu den Bürgerinnen und Bürgern

„Wo Leben ist, entsteht Leben“, sagt Susanne Steckerl, Geschäftsführerin der Agentur für Standort und Wirtschaft. „Wir wollen das Leondinger Wirtschaftsleben sichtbarer machen und die regionale Vielfalt in Leonding aufzeigen.“

Im jeweiligen App-Store steht die InLeonding App bereits zur Verfügung. Die App wird einfach heruntergeladen und das **Punktesammeln für Boni und Gutscheine** von Unternehmen kann losgehen.

Bereits in der Testphase haben sich über 80 Unternehmen und 400 Bürgerinnen und Bürger aus Leonding angemeldet. Und es werden jeden Tag mehr. Das bedeutet, dass die Bevölkerung erfährt, welche regionalen Angebote verfügbar sind.

Wie funktioniert die digitale Kundenkarte?

Die Kundinnen und Kunden erhalten über die App eine „**digitale InLeonding Kundenkarte**“. Durch das Scannen einer Rechnung des Einkaufs bei einem regionalen Partner können Punkte gesammelt werden. Für jeden Einkauf gibt es Treuepunkte, die wiederum für Gewinnspiele und Prämien eingesetzt werden können. Durch weitere Aktivitäten, wie das Werben von Freundinnen und Freunden, durch Bewertungen, die Teilnahme an Umfragen und Voting oder Social Shares können zusätzliche Punkte gesammelt werden.

Jobs in Leonding – Schau rein

Einen weiteren Mehrwert bringt auch die regionale Jobbörse. Unternehmen, wie zum Beispiel Ebner Industrieofenbau, Rosenbauer International oder TAT suchen mittlerweile ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch verstärkt über die InLeonding App.




Ab-Hof-Verkauf in Leonding

Die Ab-Hof Angebote, die seit ein paar Wochen auch schon auf der Homepage der Stadt Leonding online sind, wurden ebenso in die App integriert. Zusätzlich wird eine Infobroschüre bei den Vermarktern und Nahversorgern sowie im

**Voll dabei:
Ganz Leonding
in einer App!**



Genau mein Ding: Kauf ein InLeonding!

-  **Gemeinsam in und für Leonding – die kostenlose InLeonding App**
-  **Regional einkaufen und profitieren**
-  **Vom täglichen Einkauf bis zur Jobbörse**

Bürgerservice des Rathauses aufgelegt. Bürgerinnen und Bürger, die nach Leonding übersiedeln erhalten diese Broschüre, um zu zeigen, welche regionale Kaufkraft vor Ort ist. Gerade nach dem Lockdown soll dieses Angebot die regionale Wirtschaft wieder ankurbeln.

Zusätzlich dazu ist angeordnet, wiederverwendbare Sackerl für Obst und Gemüse den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Das Ziel der InLeonding App
Folgende Ziele verfolgt die Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH mit der InLeonding App:

- **Synergien schaffen** zwischen Leondinger Bürgerinnen und Bürgern, der Landwirtschaft, Nahversorgern und Betrieben sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- **Ideen generieren**, um den Trend nach regionaler und nachhaltiger Versorgung anzuregen, der aktuellen Covid-19-Situation gerecht zu werden und einen Grundstein für die Zukunft zu legen.
- **Digitales und Regionales verbinden**, um so unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

KONTAKT

Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH
Andreas Rogl (Projektverantwortlicher)
E-Mail: andreas.rogl@leonding.at
Telefon: 0732 6878-200104

35 JAHRE KLAMPFER

Jubiläum gefeiert!

Vor 35 Jahren gründete Gerhard Klampfer unweit des heutigen Firmensitzes in Leonding einen kleinen Elektrobetrieb. Seitdem hat sich die G.Klampfer Elektroanlagen GmbH zu einem Spezialisten für umfassende Gesamtdienstleistungen im Bereich Elektro- und Haustechnikanlagen entwickelt. Der Leondinger Vorzeigebetrieb beweist sein Know-how und seine Kompetenz rund um den Globus. Auch

die Lehrlingsausbildung ist Klampfer mit 400 Beschäftigten, davon rund 260 in Leonding, ein großes Anliegen.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

V.i.n.r.: WKO-Linz-Land Bezirksobmann Jürgen Kapeller, GF Michaela Klampfer, GF Günther Hinterberger und WKO-Linz-Land Bezirksstellenleiterin Andrea Danda-Bäck.



Foto: WKOÖ

FÜR GROSS UND KLEIN

Neue Angebote mit Pferden in St. Isidor

Die Angebote des Integrativen Reitzentrums der Caritas in St. Isidor sind künftig für alle öffentlich zugänglich. Für Kinder über Jugendliche bis hin zu Seniorinnen und Senioren gibt es ein altersgerechtes Programm mit neun ausgebildeten Therapiepferden und Esel Fridolin. Pädagoginnen und Pädagogen, Therapeutinnen sowie Pferde-Fachpersonal begleiten dabei die Teilnehmenden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Die Erlöse aus den Angeboten werden für den Erhalt des

Reitzentrums verwendet, um weiterhin Therapien am Pferd für Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Nähere Informationen und Anmeldungen von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter 0732 6791 7340.

Bild rechts: Therapie am Pferd bei der Caritas St. Isidor.


 **INFO**
Aktuelles im März und April

Kinder: Voltigierspaß, Alltag im Pferdestall, Pferdekids, Geburtstagsfeier im Pferdestall

Erwachsene: Fit in den Feierabend, Morgenstund' hat Gold im Mund.

Details zu den Angeboten finden Sie unter www.reitzentrum-isidor.at.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Gemeinderätin a.D. Angela Weidinger,
Trägerin des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich
Trägerin des Ehrenzeichens der Stadt Leonding



die am 22. Februar im Alter von 100 Jahren von uns gegangen ist.

Angela Weidinger war von 1973 bis 1985 als eine der ersten Frauen im Gemeinderat in verschiedenen Ausschüssen vertreten. Vor allem die Bedürfnisse der Älteren in der Stadt waren ihr stets ein wichtiges Anliegen. Dafür zeigte sie auch im Pensionistenverband großes Engagement. Für ihr Wirken wurde Angela Weidinger 1986 das Ehrenzeichen der Stadt Leonding verliehen.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Angela Weidinger. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

ELFIN

Die nächste Generation

Nach 66 Jahren bei ELFIN verabschiedete sich Adolf Brugger Ende 2020 in den endgültigen Ruhestand. Er steuerte das Familienunternehmen ELFIN – Erste Linzer Fischindustrie mit enormen Einsatz durch bewegte Zeiten. Nun hat er das Ruder endgültig an seinen Sohn Markus Brugger übergeben, der den Leondinger Feinkost-

spezialisten in seinem Sinn weiterführt. Wir wünschen Adolf Brugger alles Gute im wohlverdienten Ruhestand und Markus Brugger und seinem Team viel Erfolg für die Zukunft!

Bild rechts: Erfolgreiche Betriebsübergabe: Adolf Brugger und Markus Brugger.



Foto: Fotoklub Leonding

SAUBERE ARBEIT

Fassade gereinigt

Vergangenen November wurden die Fassaden des Einsatzzentrums Hart und des Kindergartens in der Remisenstraße gereinigt. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma Dachclean aus Traun, die sich auf Dachfassaden und Fassadenreinigungen spezialisiert hat. Das Ergebnis der Arbeiten ist nicht zu übersehen.

Bilder rechts oben: Vorher/ Nachher: Das Einsatzzentrum Hart erstrahlt in neuem Glanz.

Bilder rechts unten: Auch der Kindergarten Remisenstraße kann sich nach der Fassadenreinigung sehen lassen.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Anna Polzer,

Trägerin des Ehrenzeichens der Stadt Leonding

Trägerin der Verdienstmedaille des Landes OÖ

die am 22. Februar im Alter von 95 Jahren friedlich eingeschlafen ist.

Als Funktionärin des Pensionistenverbandes Doppl-Hart kümmerte sich Anna Polzer jahrzehntelang um die Sorgen und Bedürfnisse der Älteren in unserer Stadt. Für ihr Wirken erhielt Anna Polzer im Jahr 2009 das Ehrenzeichen der Stadt Leonding.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Anna Polzer. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin



MONIKA BAUERNBERGER AUSGEZEICHNET

Verdienstzeichen des Landes OÖ für Leondingerin

Monika Bauernberger trat 1970 in die Voest ein und war dort bis zu ihrer Pensionierung als Direktionssekretärin tätig. Außerhalb ihres Berufes erwarb sie sich große Verdienste als hauptverantwortliche Administratorin für die Bürogemeinschaft des Linzer Volksbildungsvereins, der Österreichisch-Deutschen Kulturgesellschaft sowie der Europäisch Föderalistischen Bewegung, der Landesgruppe Oberösterreich und des Europahauses Linz.

Monika Bauernberger ist stark in der evangelischen Gemeinde von Oberöster-

reich engagiert, arbeitete Jahrzehnte aktiv im Hintergrund mit und war stets der „gute Geist“ der Organisationen, denen sie ihre Zeit widmete.

Für ihren Einsatz dankte ihr Landeshauptmann Thomas Stelzer mit der Verdienstmedaille des Landes. Wir gratulieren herzlich!

Bild rechts: Im Oktober überreichte LH Thomas Stelzer der Leondingerin Monika Bauernberger die Verdienstmedaille des Landes OÖ.



Foto: Land OÖ / Max Mayrhofer

BESONDERE VERDIENSTE UM DIE WISSENSCHAFT

Leondinger erhielt Großes Ehrenzeichen der Stadt Linz

Das Große Ehrenzeichen für die Verdienste um die Wissenschaft der Stadt Linz wurde Oskar Meggeneder vom Linzer Bürgermeister Klaus Luger verliehen. Der Leondinger hat mehr als 300 wissenschaftliche Arbeiten verfasst und war im Rahmen seiner beruflichen Laufbahn an der Johannes-Kepler-Universität und Universität Wien als Lehrender sowie in führender Funktion für die damalige OÖGKK tätig. Der Gesundheitsbericht

für Oberösterreich und die Vorbereitung von Gesundheitsförderungskonferenzen gehörten zu seinen wesentlichen Arbeitsschwerpunkten. Seit 2005 ist Oskar Meggeneder ehrenamtlicher Obmann der Selbsthilfe Oberösterreich. Wir gratulieren herzlich zum Großen Ehrenzeichen!

Bild rechts: Bgm. Klaus Luger übergibt das Große Ehrenzeichen der Stadt Linz an den Leondinger Oskar Meggeneder.



Foto: Peter Mayr

EHRENRING DER STADT LEONDING

Ausgezeichneter Rosenbauer-Chef

Für sein Wirken und Engagement in der Stadt wurde Dieter Siegel von Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek kürzlich mit dem Ehrenring der Stadt Leonding ausgezeichnet. Dieter Siegel kam 2009 zu Rosenbauer und übernahm die Leitung der Bereiche Ausrüstung und Neue Geschäftsfelder. Nach zwei Jahren rückte er in den Vorstand des weltweit größten Feuerwehrausstatters auf, wenige Monate später wurde er Vorstandsvorsitzender.

Mit Dieter Siegel an der Spitze konnte Rosenbauer seine Wachstumsstrategie weiter fortsetzen. Ein wichtiger Meilenstein war die Eröffnung des zweiten Leondinger Werks im Jahr 2014. Im neuen topmoder-

nen Fahrzeugwerk wurden zum Beispiel neue Fertigungslinien für das Flughafenlöschfahrzeug Panther errichtet. Unter der Ägide Siegel wurden in den letzten Jahren mehr als 200 neue Arbeitsplätze in der Stadt geschaffen. Heute sind etwa 1.600 Menschen bei Rosenbauer in Leonding beschäftigt. Darüber hinaus wurden unter Dieter Siegel auch weltweit agierende Kompetenzzentren für technologische Neuentwicklungen errichtet. Auch die Internationalisierung konnte mit neuen Standorten weiter vorangetrieben werden. Weltweit sorgt die Erfolgsgeschichte des Leondinger Leitbetriebs Rosenbauer für Respekt und Anerkennung. Neben seiner Führungsrolle



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek übergab Dieter Siegel den Ehrenring der Stadt.

im Unternehmen, hat Dieter Siegel sowohl bei der Industriellenvereinigung als auch bei der Wirtschaftskammer maßgebliche Funktionen inne. Herzlichen Glückwunsch!

FACHABTEILUNG IN NEUE RÄUMLICHKEITEN ÜBERSIEDELT

Neues Service- und Kompetenzzentrum

Sieben Krabbelstuben, zwölf Kindergärten, vier Horte, vier Ganztagschulen und zwei Eltern-Kind-Zentren – das ist das Kinderbetreuungsangebot der Stadt Leonding. Hier werden fast 2.000 Kinder von insgesamt 250 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestens betreut. Damit vor Ort alles reibungslos abläuft, laufen die organisatorischen Fäden in der Fachabteilung Kinderbetreuung und Bildung zusammen.

Gemanagt wird diese von Abteilungsleiterin Sebnem Ertl und ihrem neunköpfigen Team, das im Dezember ins neue Service- und Kompetenzzentrum in die ehemaligen Räumlichkeiten der Sparkasse in der Rathausgasse übersiedelt ist.

Aber nicht nur für Organisatorisches ist das neue Service- und Kompetenzzentrum für Bildung und Kinderbetreuung zuständig. Vielmehr ist es für Eltern eine wichtige Anlaufstelle, in der sie bei Fragen zur Kinderbetreuung (z.B. Anmeldung für einen Betreuungsplatz) und Bildung beraten werden. Aktuell sollte zwar aufgrund der Corona-Maßnahmen vieles online und per Telefon von zuhause aus erledigt werden, sobald es die Infektionszahlen jedoch wieder zulassen, werden die Familien umfassend persönlich beraten.

„Es war uns wichtig, für Familien eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, in der sie sich wohlfühlen und wo sie alle wichtigen Infos rund um die Betreuung und Bildung



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (rechts im Bild) und Leiterin Sebnem Ertl im neuen Service- und Kompetenzzentrum.

ihrer Kinder bekommen“, sind sich Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek (Ausschussobfrau Jugend, Familie und Bildung) und Abteilungsleiterin Sebnem Ertl einig.

NEUE DIREKTORIN

Staffelübergabe an der VS Haag

Mit Ende Februar hat die bisherige Direktorin Maria Wagner die Leitung der VS Haag abgetreten und ist in die wohlverdiente Pension gegangen. Ihre Nachfolgerin ist Birgit Engleder. Die frischgebackene Direktorin blickt auf lange Erfahrung als Lehrerin in der Peter-Petersen Landesschule in St. Isidor zurück und hat die Schule auch ein Jahr geleitet. „Es ist mir eine Herzensangele-

genheit, dazu beizutragen, dass die Volksschule Haag weiterhin ein guter Ort des Lernens und der Gemeinschaft sein kann“, so Engleder. Ein herzliches Dankeschön an Maria Wagner für ihr jahrelanges Engagement in der VS Haag. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und Direktorin Birgit Engleder wünschen wir viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!



Maria Wagner verabschiedet sich in die Pension.



Die neue Schulleiterin Birgit Engleder.

SOZIALES ENGAGEMENT

Kindern eine Freude machen

Wie bereits in den Jahren davor, wurden auch 2020 bei der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ von den Schulkindern der Volksschule Hart bzw. deren Eltern zahlreiche Kartons gefüllt, um bedürftige Kinder in Rumänien zu beschenken. Die weihnachtlich verpackten Schuhkartons, vollgepackt mit Schul- und Spielsachen, Süßigkeiten sowie auch Kleidung wurden an die Landlerhilfe übergeben. Diese trans-

portierte die Schachteln in die Gebiete und verteilte sie an die Kinder. Auch andere Einrichtungen und Privatpersonen beteiligten sich wie jedes Jahr an der Aktion. Insgesamt wurden im Vorjahr in den Leondinger Schulen und von Privatpersonen 398 Päckchen gesammelt.

Im Bild: Fahrer Hubert Klafböck mit Direktorin Sieglinde Malcher und Schulkindern der VS Hart.



BILDUNGSCAMPUS LEONDING

Leonding holt Visionärinnen und Visionäre ins Boot

Vor einem Jahr hat sich Leonding um ein Gymnasium beworben – seither wird intensiv an einem ganzheitlichen, zukunftsweisenden Konzept gearbeitet. Entstehen soll ein Leuchtturmprojekt, eine Arena des Wissens. Für die Konzeptionierung haben sich die Stadt und Geschäftsführerin Susanne Steckerl (Agentur für Standort und Wirtschaft) Visionärinnen und Visionäre aus dem Bildungsbereich ins Boot geholt. Gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Hochschulen und Wirtschaft wurde Ende Januar bei einer „hybriden Veranstaltung“ im Stadtsaal und per Videokonferenz über die Schule von morgen nachgedacht.

Im Stadtteil Hart soll ein Bildungs- und Berufsorientierungscampus entstehen, bei dem sich das Thema Digitalisierung wie ein roter Faden durch alle Bildungseinrichtungen zieht. Was am Schulstandort Leonding noch fehlt,

ist ein Gymnasium. Hier entwickelt die Stadtgemeinde eine völlig neuartige Form eines Gymnasiums, bei dem neben Digitalisierung auch Kreativität, Individualität und vor allem praktisches Wissen im Vordergrund stehen soll. Susanne Steckerl im Zuge der Anmoderation: „Wir wollen Schulen, in welchen der Wissensdurst der Kinder und Jugendlichen erhalten und gefördert wird.“

„Wir wollen in Leonding eine ganzheitliche Schule entwickeln, in der Kinder und Jugendliche mit Wissen angesteckt werden und Lust auf mehr bekommen. Dazu braucht es etwas Mut und ein Umdenken, sowohl was die Strukturen als auch die Organisation betrifft“, ergänzt Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, die sich als Obfrau des Ausschusses Jugend, Familie und Bildung besonders für den Ausbau der Bildungsangebote in Leonding einsetzt. „Leonding ist österreichweit die



Bildung neu gedacht: GF Susanne Steckerl (Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding) und Florian Gschwandtner widmeten sich mit hochkarätigen Mitdenkenden der Schule von morgen.

einzigste Stadt in der Größenordnung, die kein Gymnasium hat. Das müssen wir dringend ändern. Die Entscheidungsträger sind aber Land OÖ und Bund. Wir wollen sie durch das einzigartige Konzept überzeugen, das dadurch gewinnt, dass es begeisterte Schülerinnen und Schüler, zufriedene Eltern und umfassend (aus-)gebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorbringt“,

so Naderer-Jelinek.

Unterstützt wird das Projekt von hochkarätigen Mitdenkerinnen und Mitdenkern, wie etwa Rektor Meinhard Lukas (JKU Linz) Institutsleiterin Margit Steiner (Pädagogische Hochschule OÖ), Reinhard Kannonier (ehem. Rektor der Kunstuniversität Linz) und Runtastic-Gründer Florian Gschwandtner, um nur einige zu nennen.

SCHULISCHE HÜRDEN MEISTERN

... und sie lernen doch!

In Leondinger Schulen wird in dieser schwierigen Zeit auch das große Engagement der Schulkinder und ihrer Lehrkräfte gesehen. Die einen lernen von zuhause aus und sind mittlerweile Profis im Umgang mit Lernplattformen und Videokonferenzen geworden. Andere gehen in die Schule und nützen die Unterstützung, die sie dort erhalten. Lehrerinnen und Lehrer genauso wie Schülerinnen und Schüler finden Lösungen, die gewährleisten, dass eben doch Lernen stattfindet.

Mittlerweile hat sich etwa

in der Musikmittelschule Leonding vieles eingespielt: Abgabetermine für Arbeiten, ein eigener Onlinekonferenzen-Stundenplan damit Übersicht bewahrt wird, Abgabefächer in den Garderoben und Abholstationen für Arbeitsaufträge wenn der Drucker zuhause nicht mehr funktioniert. Stoffgebiete, die sich besser für Distance-Learning eignen, werden vorgezogen, andere auf die Phasen des Präsenzunterrichts verschoben. Aus Problemen haben sich Lösungen und Routinen entwickelt, die in diesem



Viele Schulkinder sind mittlerweile Profis im Umgang mit digitalen Medien.

neuen Alltag Struktur und Sicherheit geben. Lehrerinnen und Lehrer haben in gemeinsamen Online-Meetings Strategien entwickelt, wie Lernen in

Zeiten wie diesen gut gelingen kann. Eines kann auf jeden Fall hervorgehoben werden: Die gegenseitige Unterstützung ist in allen Schulen groß.

AUFMERKSAMKEIT FÜR MENSCHEN IN NOT

Obdachlosen Freude schenken

Kinder und Jugendliche des Caritas-Standorts in St. Isidor stellten gemeinsam mit Seelsorgerin Irene Rossoll, einem Caritas-Mitarbeiter und einer freiwilligen Helferin in der Vorweihnachtszeit fast 100 Stück natürliche Seifen her. Rosen-, Tee-, Kakao- und Sternsinger-Seifen mit reinigender Kohle aus der Sakristei wurden gemeinsam gefertigt. Hübsch verpackt in kleinen Säck-

chen gab es dazu Zimtmandeln, eine Zeichnung und einen Weihnachtswunsch. Damit beschenkten die Kinder und Jugendlichen Obdachlose in der näheren Umgebung. Überreicht wurden die duftenden Geschenke bei der Obdachlosen-Weihnachtsfeier in der Linzer Martin-Luther-Kirche.



Bild rechts: Mit Selbstgemachtem bedachten Kinder aus St. Isidor Obdachlose.

FÜR FRISCHGEBACKENE ELTERN

Den Alltag mit Baby meistern

In Leonding sind die Eltern-Kind-Zentren (EKiZ Haag und EKiZ Spillheide) auch in dieser besonderen Zeit da. Bei Fragen zum Alltag mit Kind und Infos zur Stillgruppe, zu den Offenen Treffs, Spielgruppen und Workshops, einfach unter 0732 68 38 15 (EKiZ Haag) oder 0732 67 27 99 (EKiZ Spillheide) anrufen.



Die Eltern-/Mutterberatung der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land bietet Informationen rund ums Baby und Kleinkind sowie für werdende Eltern ab der Schwangerschaft. Einzeltermine für eine persönliche Beratung können jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

 INFO

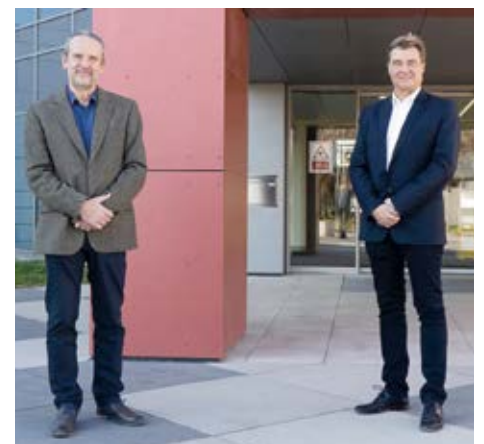
Das Team der Eltern-/Mutterberatung ist für Terminvereinbarungen sowie für eine telefonische Beratung unter den Nummern 0664 60 07 26 66 01 sowie unter 0664 60 07 26 66 02 erreichbar. Das Angebot ist kostenlos und Anfragen werden natürlich vertraulich behandelt.

HTL LEONDING

Neuer Direktor

Ende November letzten Jahres hat sich der langjährige Direktor der HTL Leonding, Wolfgang Holzer, in seine wohlverdiente Pension verabschiedet. 16 Jahre führte er die berufsbildende höhere Schule und verstand es, als verbindende Persönlichkeit, unterschiedliche Meinungen zu einem gemeinsamen Konsens zu führen. Für die Schülerinnen und Schüler sowie für das mehr als 130 Personen zählende Lehrpersonal schuf Holzer einen guten Rahmen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und sorgte für genügend Freiraum.

Neuer Direktor ist Richard Kainerstorfer. In den letzten fünf Jahren war er Vorstand der Abteilung Informatik & IT-Medientechnik an der HTL Leonding sowie für die Abendschule verantwortlich. „*Gemeinsam mit der ausgezeichneten und motivierten Mannschaft wird es uns sicher gelingen, dass die HTL Leonding weiter eine tragende Säule in der digitalen Bildung in Oberösterreich sein wird,*“ so der neue Direktor. Wir danken Wolfgang Holzer für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Leonding. Direktor Kainerstorfer wünschen wir viel Erfolg!



HTL-Direktor Wolfgang Holzer übergab die Leitung an den neuen Direktor Richard Kainerstorfer.

Landesmusikschule Leonding

Der Haupteinschreibetermin für das Schuljahr 2021/2022 findet vom Montag, 26. April – Freitag, 7. Mai zu folgenden Sekretariatszeiten statt:

Mo bis Fr von 9-12 Uhr, Di und Do von 14-16 Uhr. Die Anmeldung ist auch unter www.landesmusikschulen.at möglich.



Offenes Ohr für junge Menschen

**Street
Work** MJA

Neben Maskenpflicht und Ausgangsbeschränkungen haben viele Jugendliche und junge Erwachsene auch mit ihren „Alltagsproblemen“ zu kämpfen. Schulden häufen sich weiter an, Lehrstellen und Wohnungen werden gesucht und manchmal fällt einem auch (fast) die Decke auf den Kopf – und das alles unter erschwerten Umständen.

Das Team von Streetwork Leonding nimmt sich auch in dieser Zeit den jungen Menschen an – natürlich unter

Einhaltung eines strengen COVID-19 Präventionskonzepts, das laufend angepasst wird. Ob Wohnungs- oder Jobsuche, Schulden, Stress mit den Eltern oder den Geschwistern, ob ein Bild für ein Referat ausgedruckt werden muss, eine Englischübung nicht verstanden wurde, die Motivation zum Lernen fehlt oder man einfach mit jemandem seine Sorgen besprechen will – die Gründe um Streetwork Leonding aufzusuchen, sind ebenso vielfältig, wie die Charaktere der jungen Menschen.

Bis auf Weiteres werden nur Einzeltermine vergeben, deshalb wird ersucht, sich vor einem geplanten Besuch



kurz telefonisch zu melden:
Nora: 0664 833 60 74
Ike: 0664 130 37 96

Bild oben: Distance-Learning ist für viele junge Menschen eine große Herausforderung.

Neues aus dem JUZ Plateau



Seit Beginn der Pandemie präsentiert sich das JUZ vermehrt auf den sozialen Medien, da ein offener Betrieb derzeit nicht möglich ist und um trotzdem jederzeit für die Jugendlichen da sein zu können. Gleichzeitig wird die Zeit genutzt, um notwendige sowie anstehende Renovierungsarbeiten zu erledigen. Es konnten aber vereinzelt Jugendliche bei den Erneuerungen helfen und gemeinsam wurden z.B. die Türstö-

cke grundiert und lackiert. Ob Hausübungen machen, Bewerbungen schreiben oder einfach nur reden, mit Anmeldung ist das JUZ für die Jugendlichen da.

Das Projekt #TeamNächstenliebe wird fortgeführt und es werden nach wie vor Lebensmittel für Menschen in Not gesammelt. Diese werden in Form von Notfallpaketen ausgegeben. Dabei ist eine enge Kooperation mit der Caritas OÖ-Sozialberatung zustande gekommen. Spenden werden gerne entgegengenommen und können von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr im Jugendzentrum abgegeben werden.



Gemeinsam wurden Sanierungsarbeiten vorangetrieben.

KUNDMACHUNG

IMBERG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt, eine Verkehrsfläche neben dem Bauernhof „Mair z'Imberg“, Imberg 2, in der Ortschaft Imberg, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 22. März 2021 bis einschließlich 19. April 2021 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Verord-

nungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt. Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

BERGHAM

Der Änderungsplan Nr. 51.92 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 51 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2020 beschlossen.

Es ist beabsichtigt, die südseitige Baufluchtlinie geringfügig in Richtung Ruffingerstraße zu verschieben. Die Geschosflächenzahl soll künftig mit 0,4 ausgewiesen werden.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

BUCHBERG

Der Bebauungsplan Nr. 1.4. „Buchberg Teil 2“ (der Teilbereich ist südlich durch die Gaumbergstraße bzw. Nussböckstraße, östlich und südlich durch die Grünlandwidmung und westlich durch die Buchbergstraße, begrenzt) wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2020 beschlossen.

Bei der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 1.4.2 wurden Regelungen hinsichtlich Geschosanzahl, Baufluchtlinien und geogener Risikozonen getroffen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990

i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KONTROLLGANG

Hunde an die Leine im Stadtpark

In letzter Zeit haben sich viele Menschen in Leonding einen Hund zugelegt. Leider sind auch die Beschwerden von Passantinnen und Passanten im Stadtpark Leonding mehr geworden, welche sich durch nicht angeleinte Hunde belästigt fühlen. Seit Februar patrouilliert deshalb zu wechselnden Zeiten ein uniformierter Security-Mitarbeiter des Österreichischen Wachdienstes im Stadtpark.

Damit auch der „beste Freund des Menschen“ zu seinem freien Auslauf kommt, hat die Stadt Leonding vor einiger Zeit zwei Hundefreilaufflächen angekauft. Eine befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Stadtpark an der Kreuzung Wegscheider Straße und Gartenweg. Die zweite Fläche erstreckt sich an der Friesenegger Straße, neben dem Turm 13.



Foto: ÖWD

Seit einigen Wochen achtet der ÖWD-Wachdienst darauf, dass im Stadtpark die Leinenpflicht eingehalten wird.

H.O.T.T.

Home-Office-Test-Tool von Arbeiterkammer OÖ

Seit Ausbruch der Pandemie haben rund 40 Prozent der Beschäftigten in Österreich zumindest vorübergehend von Zuhause aus gearbeitet. Bei dieser Arbeitsform können sich Vorteile ergeben, so fallen etwa die Wegzeiten in den Betrieb weg. Und natürlich gibt es auch Nachteile, wie zum Beispiel die zunehmende Vermischung von Arbeitszeit und Freizeit.

Die AK Oberösterreich hat daher das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. entwickelt, das zentrale Fragen rund ums Home-Office aufgreift und den Beschäftigten

wichtige Tipps und auch Muster-Einzelvereinbarungen mit auf den Weg gibt. Mit H.O.T.T. haben die Beschäftigten das geeignete Werkzeug, um sämtliche Unklarheiten mit dem Arbeitgeber aus dem Weg zu räumen. Das Tool beinhaltet zehn Fragen, liefert am Ende eine individuelle Auswertung zur persönlichen Arbeitsplatzgestaltung sowie zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten. Eine ausführliche Auswertung, weitere Infos und eine Home-Office-Mustervereinbarung werden per E-Mail zugesendet.



Symbolfoto

INFO

Das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. finden Sie unter <https://hott.arbeiterkammer.at>.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5): Mi, 17.3., 19.5., 21.7., 22.9., 17.11.

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 22.3., 26.4., 31.5., 28.6.

Notar Gernot Eicher / Johannes Urschitz: Mi, 21.4., 16.6., 18.8., 20.10., 15.12.2021

YOGA IM TÄGLICHEN LEBEN

Yogazentrum eröffnet im April

Anfang April übersiedelt das Yogazentrum „Yoga im täglichen Leben“ von Linz nach Leonding in die Welser Straße 22. Immer mehr Menschen leiden unter körperlichen und geistigen Spannungen, wie Stress, Nervosität, Schlaflosigkeit, und an den Folgen von einseitiger körperlicher Belastung und Bewegungsmangel. Das System „Yoga im täglichen Leben“ bietet Methoden und Techniken zur Erlangung und Verbesserung der Gesundheit sowie von körperlicher, geistiger und seelischer

Harmonie. „Yoga im täglichen Leben“ eröffnet allen Menschen, ungeachtet ihres Alters und ihrer körperlichen Konstitution, einen Zugang zum klassischen Weg des Yoga. Es beinhaltet eine Kombination von Körper- und Atemübungen (Asanas und Pranayama) sowie Übungen zur Entspannung. Das Team von „Yoga im täglichen Leben“ freut sich schon sehr, ab April – sobald es die Corona-Maßnahmen zulassen – für Kundinnen und Kunden in Leonding da sein zu dürfen!



INFO

Info und Anmeldung zu den Kursen:
E-Mail: linz@yogaindailylife.org

GESUND DURCH DAS JAHR 2021



Gesundheitsvorträge im Frühling

Ein Gesundheitsvortrag und das Kabarett mit Isabella Woldrich mussten aufgrund der Corona-Maßnahmen bereits verschoben

werden, der Vortrag über die Herausforderung Pubertät im digitalen Zeitalter ist im April geplant.

▼ **DIENSTAG, 9. MÄRZ 2021, 19 UHR IM STADTSAAL**

Hausmittel, Homöopathie und Akupressur für die ganze Familie

Dr. Maria Johanna Schandl, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatonkologie
Notburga Hammerschmid, Akademisch geprüfte Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Expertin für Palliative Care, Komplementäre Pflege und Biografie-Arbeit

Hausmittel, Homöopathie und Akupressur für die ganze Familie – ein Streifzug durch ätherische Öle, Wickel, Tees, die homöopathischen Arzneien, die Platz in Ihrer Hausapotheke finden sollten und eine

Vorstellung von Akupressur-Punkten. In diesem Gesundheitsvortrag können Sie Anwendungen mit Heilmitteln aus der Pflanzen-, Mineral- und Tierwelt für den häuslichen Gebrauch kennenlernen. Diese

Heilbehandlungen wie Wickel, Auflagen, Läder etc. aktivieren die Selbstheilungskräfte, folglich können die wirksamen Anwendungen eine Wende im Krankheitsgeschehen hervorrufen.

Eintritt:
Vorverkauf: 3 Euro
Abendkassa: 5 Euro
Einlass: ab 18:15 Uhr
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.

▼ **DONNERSTAG, 22. APRIL 2021, 19 UHR IM STADTSAAL**

Herausforderung Pubertät im digitalen Zeitalter

Tina Haas, Psychotherapeutin, Zertifizierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Ergotherapeutin, Vortragende und Universitätslehrbeauftragte, Workshop-Leiterin in Schulen, Autorin



Keine Lebensphase ist mit so vielen Veränderungen auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene verbunden wie der Übergang vom Kind zum Erwachsenen. Aufgrund von Stimmungsschwankungen, Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper und Konflikten mit Eltern, Freunden und anderen Bezugspersonen, ist die Pubertät für die meisten die krisenhafteste Zeit im Leben.

Für Heranwachsende stellen die neuen Medien, wie Internet, Smartphone und Streaming-Plattformen (z.B. Netflix) aktuell einen integralen Bestandteil der eigenen Lebenswelt dar. Die neuen Medien wirken daher stark auf die Identitätsentwicklung ein. Dieser Vortrag beschäftigt sich zum einen mit der Darstellung möglicher Chancen und Risiken, welche sich durch die Nutzung der neuen

Medien ergeben. Andererseits wird Bezugspersonen von „pubertierenden“ Jugendlichen ein Einblick in ihre komplizierte Gefühlswelt auf Basis von neurowissenschaftlichen Erkenntnissen gegeben. Abschließend werden familiendynamische Aspekte anhand von Praxisbeispielen beleuchtet und Anregungen für eine gute Kommunikationsbasis mit Heranwachsenden gegeben.

▼ **KABARETT AUF HERBST VERSCHOBEN**

Aufgrund der Situation rund um Covid-19, musste der humorvolle Abend von Isabella Woldrich „Männerschupfen – Das wahnsinnig gesunde Beziehungskabarett“ auf Herbst verschoben werden.

Termin: 14. September, 19 Uhr im Doppelpunkt



Eintritt:
Vorverkauf: 3 Euro
Abendkassa: 5 Euro
Einlass: ab 18:15 Uhr
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.
Falls die Veranstaltung im April nicht durchgeführt werden kann: Geplanter Ersatztermin ist der 22. Juni.



SPORTUNION LEONDING

Fit und online im Frühjahr

Die Sportunion Leonding hat neue Sportangebote für zuhause entwickelt. Schon im letzten Frühjahr und Herbst ist es dank Online-Kursen gelungen, viele Menschen in Bewegung zu halten. Die kostenlosen und öffentlich zugänglichen Online-Kurse richten

sich an alle Sportbegeisterten und umfassen ein breites Angebot an Bewegungsmöglichkeiten, wie etwa TaeBo, Bodyworkout, Intervalltraining sowie auch Kurse für Kinder, Jugendliche oder speziell für Ältere.

Die Kurse sind unter sportunion.at/ooe/digitalsports oder auf leonding.sportunion.at zu finden.

ZUM AUFTAKT

60. Radsaison-Eröffnungsrennen

Am Sonntag, den 21. März, beginnt die diesjährige Radsportsaison mit dem traditionellen Eröffnungsrennen in Leonding. Gestartet wird um 11 Uhr, heuer erstmals in der Mayrhansenstraße (bei dem früheren Standort von Alis Kebap).

Folgende Rennen werden ausgetragen:

Rennen 1 – Elite / U23

6 Runden: Ruflinger Straße – Kreisverkehr Hitzing nach Dörnbach – Mühlbach – B129 Eferdinger Straße nach Wilhering – Hainzenbachstraße – Aichbergstraße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße – Gerstmayerstraße – Mayrhansenstraße – Zieldurchfahrt.

4 Runden: Ruflinger Straße – Hainzenbachstraße – Aichbergstraße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße – Gerstmayerstraße – Mayrhansenstraße – Zieldurchfahrt.

Rennen 2 – Junioren und Damen

4 Runden: Ruflinger Straße – Hainzenbachstraße – Aichbergstraße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße – Gerstmayerstraße – Mayrhansenstraße – Zieldurchfahrt.

Während der Bewerbe kann es entlang der Strecken zu Behin-



Das war das Eröffnungsrennen vor zwei Jahren.

derungen kommen, dafür ersuchen die Stadt Leonding und der Radsportverband OÖ um Verständnis.

 **INFO**

Weitere Informationen sind auf www.ooe-radsportverband.at und www.leonding.at verfügbar.

LAUFEND DIE NATUR SPÜREN

Kürnberglauf 2021

Am 6. Juni 2021 finden die TGW Kürnbergläufe statt. Insgesamt gibt es heuer folgende Bewerbe:

- Der **Sparkasse OÖ – Jedermann Trail**. Beim **Jedermann Trail** läuft jede/r für sich.
- Beim **Galileo Business Trail** gilt die Devise, eine Firma – drei Läuferinnen bzw. Läufer bilden ein Team. Die Zeiten der drei Teammitglieder werden addiert. Egal ob reine Damen, Herren oder Mixed-Teams, es gibt jeweils eine eigene Wertung. Teilnehmende der Business-Wertung nehmen nicht an der Einzel-Wertung teil.

- Für besonders ambitionierte Läuferinnen und Läufer gibt es den **Topsport Öhner Trail**: der erste Abschnitt verläuft gleich wie beim Jedermann Trail, nach dem Gipfelkreuz läuft man jedoch über den Sandweg zum Prinzensteig. Viele abwechslungsreiche Passagen sind hier zu meistern, bevor eine Labstation zur Stärkung naht. Anschließend sind nochmals einige Höhenmeter zu meistern. Insgesamt führt die anspruchsvolle Strecke über 16 Kilometer.

samt führt die anspruchsvolle Strecke über 16 Kilometer.

- Auch für laufbegeisterte Kinder gibt es einen Bewerb: der **Stadt Leonding Kinder Hindernis Trail** führt über einen Kilometer rund um den Mostbauer Schneiderbauer. Bei dem abwechslungsreichen Geschicklichkeitslauf erfolgt keine Zeitnehmung, der gemeinsame Spaß und die Freude am Laufen stehen im Vordergrund.

 **INFO**

Nähere Informationen rund um die Bewerbe und die Anmeldung gibt es unter www.kuernberglauf.at.

Start und Ziel bei allen Bewerben ist der Mostbauer Schneiderbauer in Ruffing.

Startzeiten: 10 Uhr: Topsport Öhner Trail

11 Uhr: Sparkasse OÖ Jedermann Trail und Galileo Business Trail

12 Uhr: Stadt Leonding Kinder Hindernis Trail

ASKÖ JUDO LEONDING

Voller Einsatz in schwierigen Zeiten

Gerade eine Vollkontaktsportart wie Judo ist von den aktuellen Einschränkungen stark betroffen. Das Trainer-team des ASKÖ Judo Leonding unter der Leitung von Andrea und Martin Stump lässt sich auch in der aktuell schwierigen Situation nicht beirren: Zweimal pro Woche finden Online-Trainings statt, die Mitglieder treffen sich online bei Challenges, Geschicklichkeitsaufgaben und Krafttraining. Auch die Eltern

dürfen gerne mitmachen.

Zu Silvester und zu Fasching fanden Judo-Benefiz-Läufe statt. Über den Tag verteilt liefen mehr als 100 Judoka für den guten Zweck. Insgesamt wurden Spenden von mehr als 1.500 Euro erlaufen. Damit wird das höchstgelegene Dojo der Welt am Himalaya und eine Leondinger Familie, deren Sohn nach einem schweren Unfall auf 24 Stunden Betreuung angewiesen ist, unterstützt.



Leondings Judokas beim Faschingslauf.

PFADFINDER LEONDING

Schnitzeljagd im Kürnbergwald

Die Pfadfinder Leonding haben sich eine Schnitzeljagd überlegt, die nun für alle zugänglich ist. Der Start ist beim Pfadfinderheim in Rufling (Ruflinger Straße 201). An der Tür des Heimes gibt es weitere In-

formationen. Der Weg führt in den Kürnbergwald bis zum Gipfelkreuz und wieder zurück. Sechs Stationen gibt es entlang der Route. Die Rätsel sind für Kinder ab ca. sieben Jahren geeignet. Die Dauer beträgt

ungefähr drei bis vier Stunden, außerdem wird ein kleiner Gegenstand benötigt, der bei der letzten Station mit einem anderen getauscht werden kann.

Die Pfadfinder Leonding wünschen viel Spaß beim Rätseln in der Natur!

CORONA-KRISE IST HERAUSFORDERUNG FÜR VEREINE

Bleiben Sie im Verein!

Die Corona-Krise ist eine enorme Herausforderung für das gesamte Land sowie natürlich auch für die Stadt Leonding und bringt auch viele Vereine in eine existenzgefährdende Lage. Die Leondinger Vereinskultur ist seit jeher eine unverzichtbare Grundsäule unserer Gesellschaft, die auch ein positives Miteinander und die Gemeinschaft fördert.

Die gemeinnützigen Vereine und die ehrenamtlichen Blaulichtorganisationen bieten unbezahlbare Leistungen, nicht zuletzt dank hunderter Ehrenamtlicher, die häufig seit Jahrzehnten ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Obwohl der Ver-

einsbetrieb großteils eingestellt ist oder auf eine andere Art stattfindet, müssen die Vereine weiterhin für ihren Fortbetrieb aufkommen. Gerade jetzt ist es daher wichtig, dass die Mitglieder ihre Vereine unterstützen und ihnen treu und solidarisch gegenüber bleiben.

„Bleiben Sie im Verein, denn der braucht Sie jetzt! Bitte haben Sie Verständnis für abgesagte Trainings, Veranstaltungen, Treffen, usw. Wir bitten Sie, Ihren Mitgliedsbeitrag weiter zu bezahlen und Ihrem Verein treu zu bleiben. Nur gemeinsam meistern wir diese Krise erfolgreich,“ so Stadtrat Peter Hametner. Die Mitgliedsbeiträge sind meist knapp

kalkuliert und berücksichtigen Kosten, die ganzjährig anfallen, wie zum Beispiel Verbandsabgaben und Versicherungsbeiträge. Nach dieser schwierigen Zeit werden die Vereine sicher wieder im vollen Umfang für ihre Mitglieder da sein. Und auch währenddessen finden viele Aktivitäten über die digitalen Medien statt.



Kultur-Stadtrat Peter Hametner bei einem Konzert der Stadtkapelle vor eineinhalb Jahren.

INFO

Die Bundesregierung unterstützt gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, Freiwillige Feuerwehren oder gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen. Nähere Infos finden Sie unter <https://npo-fonds.at>.

WIR GRATULIEREN

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Aufgrund der hohen Corona-Zahlen, konnte Vizebürgermeister Sozialreferent Karl Rainer die Jubilarinnen und Jubilare leider nicht persönlich besuchen. Sobald Besuche wieder möglich sind, kontaktiert Sie das Team der Sozialabteilung, um ei-

nen Termin zu vereinbaren.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-110303

Wir gratulieren von Herzen:

Zur Diamantenen Hochzeit:
Ingrid und Alfons Wurdinger

Zur Diamantenen Hochzeit:
Helga und Heinrich Leonhartsberger

Zur Goldenen Hochzeit:
Gertrude und Josef Pointinger

Zur Goldenen Hochzeit:
Margarethe und Johann Riedl

Zur Goldenen Hochzeit:
Heidi und Peter Weikinger

Zum 100. Geburtstag:
Angela Weidinger † 22. 2. 2021

Zum 99. Geburtstag:
Franz Eilmansberger

Zum 99. Geburtstag:
Ludmilla Prodingner

Zum 99. Geburtstag:
Johanna Nagenkögl

Zum 95. Geburtstag:
Wilhelm Leibetseder

Zum 95. Geburtstag:
Friedrich Mayrhofer

Zum 95. Geburtstag:
Ferdinand Großpözl

Zum 95. Geburtstag:
Hermann Raimund Pauli

Zum 95. Geburtstag:
Karoline Schlögl

Zum 95. Geburtstag:
Karl Obermeier

Zum 90. Geburtstag:
Barbara Allesch

Zum 90. Geburtstag:
Alois Haslinger

Zum 90. Geburtstag:
Walter Leitner

Zum 90. Geburtstag:
Katharina Hartl

Zum 90. Geburtstag:
Hermann Rammerstorfer

Zum 90. Geburtstag:
Franziska Kadi

Zum 90. Geburtstag:
Friedrich Stöbich

Zum 90. Geburtstag:
Franziska Obermüller

Zum 90. Geburtstag:
Mathias Dimster

Zum 90. Geburtstag:
Johann Doppelhofer

Zum 90. Geburtstag:
Katharina Wiesinger

Zum 90. Geburtstag:
Hermine Riess

TAGESHEIMSTÄTTEN

Aufmerksamkeiten zu Weihnachten

In den letzten Monaten war ein Besuch der fünf Leondinger Tagesheimstätten aufgrund der Corona-Situation kaum möglich. Vor Weihnachten überbrachten die Leiterinnen Aufmerksamkeiten der Stadt an die Besucherinnen und Besucher. Neben Grüßen der Bürgermeisterin und von Vizebürgermeister Sozial-

referent Karl Rainer, hatten die fünf Damen auch Weihnachtssterne und Pumpernickel im Gepäck.

Bild rechts: Vor Weihnachten überbrachten die Leiterinnen der Tagesheimstätten ihren Gästen Weihnachtsgrüße der Stadt. Im Bild: Patricia Gschaidner (THS Untergaumberg) und Besucherin Elli Edelmayer.



FUTTER FÜR TIERE

Unterstützung für gestrandeten Zirkus

Der Zirkus Penelli, betrieben von einer Zirkusdynastie in der siebten Generation, ist aufgrund der Corona-Situation in Traun gestrandet. Neben der Unterstützung vor Ort, half auch Leonding in der schwierigen Zeit. Die übrig gebliebenen

Bananen der Massentestungen wurden vor Weihnachten an den Zirkus gespendet. Dieser konnte sie als dringend benötigtes Futter für die Tiere verwenden.

Bild rechts: Bananen für den Zirkus Penelli.



FÜR EINE GUTE SACHE

Laufend durch den Advent

Die Geschäftsführerin der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding, Susanne Steckerl, und Stadtrat Sven Schwerer, waren in der Adventzeit laufend für den guten Zweck unterwegs. Von 1. bis 24. Dezember liefen die beiden jeden Tag und sammelten einen Euro Spendengeld pro erlaufenem Kilometer. Jeder war willkommen mitzumachen, was immer für zusätzliche Beteiligung sorgte. Ärztliche Ratschläge gab es vom ehemaligen Gemeindefürer Dr. Alfred Fridrik und von Dr. Christian Fridrik, die ebenfalls immer wieder mit dabei waren. Ein herzliches Dankeschön an alle Läuferinnen



und Läufer sowie den KIWANIS Leonding und den Unternehmen Haberkorn, Helios Sonnenstrom und TIP (Matthias Mayer) für die Spenden. Insgesamt konnten 2.400 Euro an folgende Organi-

sationen übergeben werden:

- Solidaritätsfonds Pfarre Hart, Unterstützung in Not geratener Familien
- Verein LeonHelp, Sprachcafé, Deutschkurse und Aktivitäten

mit Asylwerbenden

- Verein Zu-Flucht, Kost-Nix-Laden

Bild oben: Am 24. Dezember wurde mit Abstand am weihnachtlichsten gelaufen.

EIN HERZLICHES DANKE AN LEONHELP

Hilfe für Flüchtlinge

In den beiden Volkshilfe-Quartieren in Leonding waren völlig überraschend etwa 20 Flüchtlinge, junge Syrer

und eine Familie aus Somalia eingetroffen. Direkt vom Aufnahmezentrum und trotz der Kälte nur völlig unzureichend

bekleidet, ohne Jacken und ohne Winterschuhe kamen die 20 Menschen in Leonding an. Freiwillige von LEONhelp

kümmerten sich sofort um die Flüchtlinge und versorgten sie. Vielen Dank für das Engagement!

KONTAKT

LEONhelp ist eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfern, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Stadt Leonding und die hauptberuflich Helfenden von NGOs, wie der Volkshilfe, bei der Betreuung und Integration von AsylwerberInnen/Asylberechtigten in Leonding zu unterstützen. Die Helferinnen und Helfer agieren überparteilich, sind an keine religiöse oder gesellschaftliche Konvention gebunden und wollen möglichst informell und flexibel arbeiten: Jeder, der helfen möchte, ist willkommen!

Kontakt: Wolfgang Weidl, Telefon: 0664 210 76 61, E-Mail: wolfgang.weidl@aon.at

GROSSZÜGIGE SPENDE

POLOPLAST sagt „Danke“

POLOPLAST unterstützte drei Leondinger Organisationen, die sich um unsere Gesellschaft in hohem Maße verdient gemacht haben, mit einer Spende von insgesamt 6.000 Euro: die Freiwilligen Feuerwehren, das Rote Kreuz und den Solidaritätsfonds der Pfarre St. Johannes in Hart.

Trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, konnte die offizielle Übergabe der Spende Mitte Dezember 2020 stattfinden. Unter strikter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen, mit mehr Abstand, aber nicht weniger Nähe und Herzlichkeit. Die weihnachtlich



Foto: POLOPLAST

inspirierten „Babyelefanten“ in Form von Stern und Christbaum wurden eigens für diesen Anlass aus POLO-KAL XS, dem innovativen POLOPLAST-Hausabflussrohrsystem, gefertigt.

Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spendenaktion!

Bild oben: V.l.n.r. Pfarrassistentin Maria Anna Grاسبöck, HBI Andreas Marik (FF Leonding),

GF Wolfgang Lux (POLOPLAST), Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Ortstellenleiter-Stv. Michael Horopciuc (Rotes Kreuz Leonding) und Claudia Goldgruber (Solidaritätsfonds Pfarre St. Johannes).

VERLÄNGERUNG

Aktivpass gilt bis 30. Juni 2021

Alle Leondinger Aktivpässe, die seit 1. 1. 2021 abgelaufen sind oder in nächster Zeit ablaufen, behalten bis 30. Juni 2021 weiterhin ihre Gültigkeit. Inhaberinnen und Inhaber des Ausweises müssen dazu nicht ins Rathaus kommen.

Bei Fahrscheinkontrollen werden diese Leondinger Aktivpassausweise weiterhin anerkannt.

Rechtzeitige Terminvereinbarung ab Juni 2021 empfohlen!

Bei den Verlängerungen ab Juni 2021 beachten Sie bitte, dass Verlängerungen nur mit Terminvereinbarung durchgeführt werden können. Es kann daher zu längeren Wartezeiten kommen. Wir empfehlen Ihnen dringend, rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren, um auch nach dem 1. Juli einen gültigen Aktivpass zu besitzen.



INFO

Terminvereinbarungen sind im Rathaus oder unter der Telefonnummer 0732 6878-0 und per E-Mail an sozial@leonding.at möglich.

FÜR DIE MENSCHEN DA

Rot-Kreuz-Markt weiter geöffnet

Der Rot-Kreuz-Markt in der Welsnerstraße 7 ist wie bisher am Dienstagvormittag sowie am Donnerstagnachmittag geöffnet. Einkaufsberechtigte mit Ausweis können unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen Produkte für den täglichen Bedarf zu niedrigen Preisen kaufen. Aufgrund des eingeschränkten Parteienverkehrs im Rathaus, wird die Gültigkeit der Ausweise automatisch bis 30. Juni verlängert.

Die Ausstellung neuer Ausweise ist an folgende Einkommensgrenzen gebunden:

- Ein-Personen Haushalt: max. 1.000 Euro netto
- Zwei-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. 1.500 Euro netto
- + je unterhaltspflichtigem Kind: 250 Euro netto



INFO

Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Nähere Informationen finden Sie auf www.leonding.at.

WICHTIGES ENGAGEMENT

Unterstützung für das Rote Kreuz

Unternehmen und unsere Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek haben seit Beginn der Corona-Krise die Belegschaft des Roten Kreuzes Ortsstelle Leonding mit

Sach- und Lebensmittelspenden sowie finanziell unterstützt. In der Krise zeigt sich einmal mehr, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der vielen Freiwilligen für das

Funktionieren unserer Gesellschaft ist. Herzlichen Dank an die Unternehmen Poloplast, FS Haas, Banner, Rosenbauer, VKB Leonding, Raiffeisenbank Leonding und die J2tax Steu-

erberatung GmbH für ihre Unterstützung der Ortsstelle.

Herzlichen Dank an alle Sponsorinnen und Sponsoren für die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen!



Ortsstellenleiter Walter Brunner (rechts hinten) bedankte sich bei allen Firmen für ihre Unterstützung an das Rote Kreuz.



V.l.n.r.: Ortsstellenleiter Walter Brunner, Marketingleiter Thomas Haueneder (Banner Batterien) und Dienstführender Diethelm Sebinger.

GELEBTER ZUSAMMENHALT

Nachbarschaftshilfe in schwierigen Zeiten

Anfang des neuen Jahres erreichte Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek eine besonders berührende Zuschrift. Eine fast 80-jährige Dame zeigte sich begeistert von der Nachbarschaftshilfe in ihrer Straße. Aufgrund einer schwierigen persönlichen Situation, war es der Leondingerin kurzzeitig nicht möglich, ihren Alltag zu bewältigen. Doch ein benachbartes Ehe-

paar unterstützte sie mit der modernen Technik und erledigte ihre Anliegen. Ohne diese Hilfe wäre sie verzweifelt.

Außerdem organisieren die Beiden Zusammenkünfte und gemeinsam mit einem anderen Ehepaar sorgen sie sich um ältere Personen in ihrer Nachbarschaft. Die Dame ist sehr froh, in der Straße mit diesen Menschen leben zu dürfen. So einen

Zusammenhalt kenne sie nur von ländlichen Ortschaften. Genau das ist es, was Leonding so einzigartig macht. Die Menschen hier und das Miteinander.

 **INFO**

Mehr dazu auf unserem Blog:
blog.leonding.at

GEMEINSAM IM EINSATZ

Brand eines Dachstuhls in Buchberg

Mit dem Einsatzstichwort „Brand Wohnhaus“ wurden die drei Feuerwehren der Stadt Leonding gemeinsam mit dem Roten Kreuz Leonding und der Polizei nach Buchberg alarmiert.

Schon bei der Anfahrt war eine Rauchsäule erkennbar.

Durch den schnellen Löschangriff mit der Drehleiter und einem zweiten Rohr über eine Steckleiter konnte der Brand rasch eingedämmt werden.

Nachdem die Flammen niedergeschlagen wurden, deckten die Einsatzkräfte einen Teil des Daches ab, um verborgene Glutnester mit der Wärmebildkamera zu entdecken.

Nach etwa zwei Stunden konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Bild rechts: Die hervorragende Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte ist im Einsatzfall besonders wichtig.



STADT LEONDING TRIFFT VORSORGE

Herausforderung Blackout

Als Blackout wird ein länger andauernder großflächiger Stromausfall bezeichnet, der weitreichende Auswirkungen hat. Die Ursachen können extreme Wetterereignisse, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Cyberkriminalität oder Sabotage sein. Es scheint als höchst wahrscheinlich, dass ein Blackout früher oder später passiert. Da sich so ein Ereignis in dieser Dimension noch nicht zugetragen hat, gibt es natürlich keine Erfahrungswerte. Die Aufgaben der Gemeinde im Katastrophenschutz sind in diesem Fall nicht so umfangreich, wie manche Bürgerinnen und Bürger meinen würden. Die Stadtgemeinde verfügt über einen sehr gut funktionierenden Katastrophenschutzstab, welcher auch regelmäßig Übungen abhält. Ebenso ist jene Infrastruktur vorhanden, um den Stab im Krisenfall zu alarmieren und aufrecht zu erhalten, was jedoch nur der Koordination der verfügbaren Einsatzorganisationen und Ressourcen dient. Es ist somit sehr wichtig, dass die Haushalte auf Krisenfälle, wie auch auf einen Blackout, durch Eigenvorsorge vorbereitet sind.

Nachfolgend finden Sie Selbstschutztipps vom Zivilschutzverband, wie Sie sich am besten rüsten können:

Krisenfester Haushalt durch

- Lebensmittel- und Getränkervorrat für mindestens eine Woche pro Person
- Ersatzbeleuchtung: z.B. Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeuge
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (der ORF kann etwa bis zu 72 Stunden nach einem Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen und mehr.



V.l.n.r.: Vbgm. Thomas Neidl, Katastrophenschutz-Experte Mario Barta und StR Karl F. Velechovsky vor der Notstromversorgung des Rathauses.

- Stromaggregate: gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, auf bauliche Maßnahmen und auf die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen achten – vor einer Anschaffung informieren

zeugapotheke, Verbandskasten

- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Weitere Vorsorgemaßnahmen

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahr-

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage des Zivilschutzverbandes unter: www.zivilschutz-ooe.at.

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261.



Feuerwehr	122
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufing über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Wasserrettung	130
Gasgebrechen	128
Ärztenuotruf	141
ARBÖ	123
ÖAMTC	120

Bergrettung	140
Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Rat auf Draht	147
Telefonseelsorge	142
Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Bestattung der Stadt Leonding	
Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404

VORTRÄGE, MARKTSTAND UND VIELES MEHR

Hinaus in die Natur – das Umweltjahresprogramm 2021


URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

Im Rahmen der Klimabündnisgemeinde bietet die Stadt Leonding heuer wieder ein Jahresprogramm rund um die Themen Natur und Umwelt mit spannenden Exkursionen, Vorträgen und vieles mehr an. Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

VORTRAG: „NATUR IM GARTEN – GÄRTNERN AUF BALKON UND TERRASSE“

Di, 6. April um 18.30 Uhr im Stadtsaal

Ein spannender Vortrag von Robert Lhotka darüber, wie Sie auch auf Balkon, Terrasse oder in einem kleinen Reihengarten Ihre Fläche liebevoll und naturnah gestalten können. Denn auch Grün-oasen rund ums Haus verschaffen uns einen Rückzugsort zum Entspannen, Wohlfühlen oder zum Ernten von Naschobst und Gemüse.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung ab sofort im Bürgerservice erforderlich.

WANDERUNG: „UNSER WALD IM KLIMAWANDEL“

Sa, 24. April um 14 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Forsthaus

Im Rahmen einer Wanderung durch den Kürnbewald mit Gottfried Diwold (Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft) werden die Funktionen des Waldes und die mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen und Anpassungsmöglichkeiten thematisiert. Wälder sind für den Schutz des Klimas von sehr großer Bedeutung. Sie können aber auch als Stadtwald das Mikroklima und die Luftschadstoffbelastung in der Stadt positiv beeinflussen und sind somit bedeutsam für unsere Gesundheit und Lebensqualität. Das Gesunderhalten unserer Wälder mit ihren natürlichen Funktionen ist eine wichtige Anpassungsmaßnahme an den Klimawandel und gleichzeitig eine sehr große Herausforderung für den Waldbesitzer.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung ab 12. 4. im Bürgerservice erforderlich.

VORTRAG: „NATUR IM GARTEN – GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE, BIENEN, HUMMELN UND CO.“

Mo, 21. Juni um 18.30 Uhr im Stadtsaal

Schmetterlinge, Hummeln und Bienen sind wichtige Bestäuber in unseren Gärten. Sie brauchen aber nicht nur Blüten, sondern auch geeignete Niststrukturen oder Futterpflanzen, um sich entwickeln zu können. Bei diesem Vortrag mit Robert Lhotka erhalten Sie Tipps wie Sie ihren Garten attraktiv für diese Bestäuber gestalten können. Außerdem gewinnen Sie interessante Einblicke in das Leben dieser Tiere.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung ab 7. 6. im Bürgerservice erforderlich.

WORKSHOP: „ALTERNATIVEN ZU KOSMETIK“

Fr, 25. Juni um 18.30 Uhr im 44er Haus (Dachgeschoß)

Referentin: Christa Birmili

Sie möchten Ihr Badezimmer verpackungsfreier gestalten? Zudem möchten Sie wissen, was in Ihren Pflegeprodukten enthalten ist? Gemeinsam stellen wir ein Deo, eine Zahncreme sowie eine Bodybutter her – ganz ohne Parabene, Palmöl, Mikroplastik, synthetische Konservierungsstoffe sowie Duftstoffe (außer ätherischen Ölen). Die passende Lektüre, die Rezepte und andere Alternativen fürs Badezimmer stehen währenddessen zum Durchschmökern bereit.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung ab 11. 6. im Bürgerservice erforderlich.

EXKURSION: „BUNTE WELT DER VÖGEL“

Mo, 19. Juli um 9 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle Leonding

Ein spannender Einblick in eine faszinierende Welt der heimischen Vögel im Stadtpark mit Julia Kropfberger (Naturschutzbund OÖ).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung ab 23. 7. im Bürgerservice erforderlich.

WORKSHOP: „ALTERNATIVEN ZU PUTZMITTELN“

Fr, 6. August um 18.30 Uhr im 44er Haus (Dachgeschoß)

Referentin: Christa Birmili

In herkömmlichen Putzmitteln finden sich Mikroplastik, bedenkliche Inhaltsstoffe, Konservierungsmittel und zusätzlich werden dafür Tierversuche betrieben. Das Geschäft mit Reinigungsmitteln ist wahrlich schmutzig. Darum machen wir im Workshop unser Waschmittel (Flüssigwaschmittel bzw. Fein- und Wollwaschmittel), einen Natron-Allzweckreiniger und einen Fensterreiniger selbst. Die passende Lektüre, die Rezepte und andere Alternativen fürs Badezimmer stehen währenddessen zum Durchschmökern bereit.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung über das Bürgerservice der Stadt Leonding erforderlich.

MARKTSTAND: „BÖDEN IN LEONDING“

Sa, 4. September ab 9 Uhr am Leondinger Wochenmarkt

Ein Infostand von Peter Sommer, bei dem naturgetreue Böden und Bodenproben aus Leonding und der Region präsentiert werden.

FÜHRUNG: „FAIRTRADE PRODUKTION UND BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT“

Mi, 6. Oktober um 14 Uhr bei Betten Reiter, Kornstraße 14

Wussten Sie, dass Betten Reiter in der hauseigenen Manufaktur bereits seit 2007 Fairtrade zertifizierte Steppwaren fertigt? Bei einer Führung durch die Produktion haben Sie die Möglichkeit, Genaueres über die Welt der biologischen Landwirtschaft zu erfahren und warum Fairtrade einen Unterschied macht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es ist daher eine ab 22. 9. per E-Mail an patrick.hinterhoelzl@leonding.at oder telefonisch unter 0732 6878-150 105 erforderlich.



KLEINERE REPARATUREN

Radwerkstatt

Radfahren ist gesund, schont die Umwelt und hält fit. Damit auch Ihr Rad fit bleibt, bietet die Stadt Leonding auch heuer wieder ein kostenloses Radservice an. Die Radwerkstatt findet heuer nicht nur am Wochenmarkt statt, sondern auch beim Freibad und beim Ortsplatz in Doppl.

An folgenden Terminen ist die Radwerkstatt „Zum rostigen Esel“ von 9 bis 12 Uhr vor Ort:

- Sa, 20. März, Michaeliplatz (gegenüber BIPA)
- Sa, 24. April, Ortsplatz Doppl
- Sa, 29. Mai, Michaeliplatz (gegenüber BIPA)
- Sa, 26. Juni, vor dem Freibad
- Sa, 4. September, Michaeliplatz (gegenüber BIPA)



URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.



Symbolfoto: Kleinere Reparaturen können direkt vor Ort erledigt werden.

INFO

Coronabedingt ist eine Teilnahme nur nach telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0732 6878-0 im Bürgerservice möglich. Wir ersuchen um Verständnis, dass es dadurch zu einer Begrenzung der Teilnehmenden und einer Zeitvorgabe kommt. Die aktuellen Coronaregeln sind einzuhalten.

FÜR SCHATTEN UND UMWELT

Neue Bäume für Leonding

Die Bäume, die in Leonding auf öffentlichen Flächen stehen, werden jährlich von einem zertifizierten Baumkontrolleur kontrolliert und ihr Gesundheitszustand im elektronischen Baumkataster hinterlegt. Es werden keine gesunden Bäume gefällt. Bei einem Standortproblem, zum Beispiel, wenn der Baum zu wenig Platz hat, wird ein besser geeigneter Platz im Stadtgebiet gesucht. Muss ein Baum gefällt werden, wird dieser nachgepflanzt, so etwa bei der Jugendfreifläche Hainzenbachstraße, wo Ende des Jahres zehn Bäume gesetzt wurden.

Kurz vor Weihnachten mussten kranke Bäume im

Bereich Kornstraße/Edtstraße gefällt werden. Auch diese werden nachgepflanzt, sobald das Wetter dazu geeignet ist.

An frostfreien Tagen können auch im Winter Bäume gepflanzt werden. Selbst wenn der Baum zu dieser Zeit oberirdisch nicht wächst, ist das Wurzelwachstum im Winter aktiv und der Baum kann sich gut im Boden verankern. Ist der Frühling einmal da, geht die ganze Kraft des Baumes in das Blätterwachstum und würde man ihn im Spätfrühling oder im Sommer pflanzen, müsste er beides auf einmal leisten. So kann man dem Baum durch eine Herbst- oder Winterpflanzung sogar einen Anwuchsvorteil verschaffen.



Bei der Jugendfreifläche wurden junge Ahorne und Rotbuchen gesetzt.

NATURFREUNDLICHE GÄRTEN

Mehr Vielfalt trotz Mähroboter

Im Frühling ist das Surren der Mähroboter wieder vermehrt zu vernehmen. Das trägt zum Artenschwund bei, denn auf kurz gemähten Rasenflächen gibt es wenig Nahrung und Lebensräume. Aus ökologischer Sicht ist eine Blumenwiese, die nur zweimal jährlich gemäht wird, einer kurzen Rasenfläche vorzuziehen. Im privaten Garten gibt es folgende Möglichkeiten für mehr Naturvielfalt, trotz Mähroboter oder Rasenmäher:

- Den Mähroboter nicht in der Dämmerung oder Nacht fahren lassen! Nachtaktive Igel werden häufig erfasst und schwer verletzt.
- Nicht auf niedrigster Stufe mähen! Bei einer höheren Stufe, können Rasenkräuter blühen und bieten Nahrung für Bienen und Co.
- Nur jene Flächen als Rasen pflegen, die dazu benötigt werden!



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Nahezu jeder Garten braucht Rasenflächen. Die umliegenden Bereiche können aber länger wachsen. Zusätzlich dienen diese als Rückzugsorte sowie Nahrungsangebote für Wildbienen, Schmetterlinge, Igel oder Blindschleichen.

- Ausgleichsflächen im Garten schaffen! Umliegende Beete mit heimischen Wildstauden und Sträuchern zu gestalten, ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2021

Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten, sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, ab 2021 den Stadtteil Doppl bereits an einem Montag zu entsorgen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Doppl, Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal: MO: 29.3., 10.5., 21.6., 2.8., 13.9., 25.10., 6.12.

Aichberg, Alharting, Bergham, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach: DI: 30.3., 11.5., 22.6., 3.8., 14.9.; MO: 25.10.; 6.12.

Haag, Hart, St. Isidor: MI: 31.3., 12.5., 23.6., 4.8., 15.9., 27.10.; DI: 7.12.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Ab-

holtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System, bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke: Nur Verpackungen in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik, wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.

Volumen sparen: PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.

Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden.

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43 (0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Am Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60, Telefon: 0732 680 476

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8–18 Uhr
Samstag: 8–12.30 Uhr

ALTSTOFFSAMMELINSELN

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Bild rechts: SO NICHT! Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!



RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch

erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN – ÖFFNUNGSZEITEN AB MÄRZ

Grünabfallübernahmestelle, Paschinger Straße 24:

Montag: 13–19 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Freitag: 13–19 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:

Dienstag: 9–12 Uhr,
Donnerstag: 13–19 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr



BIOTONNE

Auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger weitet die Stadt ab heuer das wöchentliche Entleerungsintervall auch auf den November aus. Dazu wurde der Abfuhrterminkalender für das Jahr 2021 überarbeitet und ersetzt den Abfuhrterminkalender vom letzten Gemeindebrief. Blättern Sie dazu bitte auf Seite 33.

Die Entleerung der Biotonne erfolgt in allen ungeraden Kalenderwochen bis einschließlich der Kalenderwoche 13/2021. Ab und einschließlich Kalenderwoche 14 erfolgt die Entleerung wieder wöchentlich bis zur Kalenderwoche 47/2021.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten, wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Benutzerinnen und Benutzer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt

außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.



SO NICHT!

Ihr persönlicher Abfallkalender

Dank Erinnerungsfunktion keinen Termin übersehen mit der Abfall OÖ APP.

Oder ganz einfach auf www.leonding.at/bauen-umwelt/umwelt-abfall/muellabfuhrkalender.

Geben Sie Ihre Straße ein und erfahren Sie, wann Ihr Abfall abgeholt wird.



Abfuhrterminkalender 2021

	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	
Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
				III + II	I																											
				Biotonne																	Biotonne											
				Christbaumabholung																	Christbaumabholung											

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
				Biotonne																								

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.
März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
				Biotonne																											

	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.
Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.
August	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.
September	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

wöchentliche Entleerung Hausabfall	"Gelber Sack" Abholung
14-tägige Entleerung Hausabfall	I:

FREUNDE DER ERDE AKTION

Leonding ist Nummer eins!



Bei der Ende 2020 stattfindenden „Freunde der Erde Aktion“ wurden in Leonding 856 Sammelpässe gesammelt. Damit war Leonding die

Nummer eins bei den abgegebenen Sammelpässen. Unter allen Teilnehmenden wurden drei Wurmboxen verlost. Die darin enthaltenen Kompost-

würmer und Mikroorganismen zersetzen den Biomüll und generieren daraus Wurmkompost, einen natürlichen und nährstoffreichen Dünger. Wir

gratulieren herzlich Elisabeth Giefing, Franz Haudum sowie Eva Leitinger und ihrem Sohn und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben!



Unter allen Einsendungen wurden drei Wurmboxen verlost.

BRANDGEFÄHRLICH

Batterien und Akkus nicht in den Restmüll

Immer häufiger kommt es zu Bränden in Altstoffsammelzentren, Entsorgungsbetrieben, Müllautos oder Containern. In vielen Fällen sind falsch entsorgte Akkus und Batterien dafür verantwortlich. Die dadurch verursachten Brände schädigen nicht nur erheblich, sondern können auch lebensbedrohlich sein. Die in praktisch jedem Haushalt vorkommenden Lithium-

ionen-Akkus sind besonders problematisch: Sie sind in unzähligen Elektrogeräten, wie Smartphones, Laptops und E-Bikes verbaut. Anders als herkömmliche Alkali-Batterien, laufen Lithium-Ionen-Akkus nicht einfach aus, sondern können bei Beschädigung giftige Emissionen verursachen und sogar Kurzschlüsse oder Brände auslösen. Brandursachen können Hitze, Kälte oder

mechanische Einwirkungen sein.

Deshalb sollten Lithium-Batterien und Akkus **niemals über den Restmüll** entsorgt werden. Am besten erfolgt die Sammlung in einem feuerfesten und auslaufsicheren Gefäß, beispielsweise einem Gurken- oder Marmeladenglas. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Batteriepole bei der Lagerung



Grafik: freepik

bzw. vor der Entsorgung abzukleben. Einfach sammeln und ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Wintersplitt bis Ende April entfernen

Die Stadtgemeinde Leonding ersucht, bis spätestens Ende April 2021 den Wintersplitt auf Gehsteigen, die im Sinne der STVO §93 in ihrer Verantwortung liegen, zu entfernen. Ein besonderes Augenmerk ist darauf zu richten, dass nicht nur der Wintersplitt vom Gehweg entfernt wird, sondern auch die

Rinnsale, die im privaten Bereich liegen, gereinigt werden. Um Feinstaubbelastung zu vermeiden, soll der Wintersplitt nur eingekehrt werden und **keine Blasergeräte** dafür zum Einsatz kommen!

WIR STELLEN UNSERE MITGLIEDER VOR.

Froschauer - Achtung Druckerei. Vorsicht Fotografie. Hier entsteht Großartiges.



Was am Firmensitz an der Ruflingerstraße mit dem markanten roten Hallengebäude alles entsteht, beeindruckt nicht nur Menschen aus Leonding. Seit fast einem halben Jahrhundert – und seit 2005 am Fuße des Kürnbbergs – entstehen bei Froschauer Druckerei & Fotografie Produkte,

die nicht jeder macht.

Ist man im Printbereich seit Anbeginn um die Herstellung von Drucken bemüht, die weit über das Auftragen von Farbe auf Papier hinausgehen, so hat man auch in der Fotografie ein klares Angebots-Portfolio definiert. Roland Froschauer und sein

Team realisieren eigenständige Bildsprachen für Kunden aus dem regionalen Umfeld, als auch für internationale Auftraggeber. Werbung und Industrie, Porträt- und Produktbilder, sowie Autos und klassische Fahrzeuge stellen die fotografische Spezialisierung dar. Wenn es um die Druckproduktion geht, kennt man bei Froschauer Lösungen, die einem Augen machen lassen. Nicht umsonst gewann der Familienbetrieb bereits den prestigeträchtigen Printissimo-Award. Großformate, 3D-Wechselbilder, hinterleuchtete Wandkunst – vom eigenen Bild oder aus dem Archiv des Leondinger Fotografen. Ergänzt wird das Angebot durch klassische

Drucksorten für Private und Geschäftskunden.

Die feine Art des guten Stils wird hier gelebt – mit jedem Herzschlag.

KONTAKT

FROSCHAUER
Druckerei & Fotografie
4060 Leonding
Hocheggerstraße 1
www.froschauer.com
Tel.: 0732 60 22 68



Cleaning Service - wenn es wirklich sauber sein soll.



Als Meisterbetrieb in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung agieren wir mit äußerster Sorgfalt und Wertschätzung gegenüber unseren Kunden, Part-

nern und Mitarbeitern.

Unsere Dienstleistungen können vielfältiger gar nicht sein. Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten versuchen wir lücken-

los zu erfüllen und das wird von unseren Kunden mit Hochachtung und Dank geschätzt.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigt die positive Entwicklung und darauf sind wir sehr stolz.

In unserer Zentrale in LEONDING und mit einer garantierten Betreuung „Vor-Ort“ können unsere Kunden beruhigt uns das anvertrauen, was Ihnen am Herzen liegt. Wir bieten unsere sehr umfangreichen und einzigartigen Dienstleistungen speziell für jeden einzelnen Bedarf an.

Leitziele, welche die Schlagworte Kundenorientierung, Weiterentwicklung, Schulung und

Qualitätskontrolle beinhalten, sind nicht nur selbstverständlich, sondern werden aktiv von allen mitarbeitenden Personen gelebt.

KONTAKT

Cleaning Service GmbH
4060 Leonding
Herderstraße 17
www.cleaningservice.at
Tel.: 0664 88 93 23 53



Liebe Mitglieder!

Aufgrund der derzeitigen Corona-Vorschriften ist unsere ausstehende Generalversammlung leider noch nicht planbar. Sobald wir einen fixen Termin dafür haben, werden wir allen Mitgliedern ehest Bescheid geben.



MÄRZ

SPRICHCODE 2021

»HINTERM TELLERRAND«
DER LEONDINGER JUGENDPREIS
FÜR SPRACHE UND FOTOGRAFIE

Du bist zwischen 14 und 25 Jahren?
Du jonglierst mit Wörtern, erzählst
ganze Geschichten mit einem Bild?
Reiche ein und zeig uns dein Talent.

SCHICKE DEINE LIEBLINGS-
ARBEITEN ZUM THEMA

»HINTERM TELLERRAND«
BIS 02.05.2021 AN
SPRICHCODE@KUVA.AT
Teilnahmebedingungen unter
www.kuva.at/sprichcode

VERFOLGE DIE JURYSITZUNG
AM 14.05.2021 VIA LIVESTREAM
AUF UNSERER WEBSITE.

PREISVERLEIHUNG
AM 02.07.2021 IM TURM 9.
Zu gewinnen gibt's 1000 Euro pro
Kategorie und Altersgruppe (14—16,
17—20 und 21—25)



Der Bewerb wird von der Leondinger Veranstaltungs-
und Kulturservice GmbH, kurz KUVA,
organisiert und unterstützt durch den langjährigen
Hauptkooperationspartner,
die Wiener Städtische Versicherung AG.



Weitere Infos gibt es auch hier im Kulturteil
und online auf
WWW.KUVA.AT/SPRICHCODE

SONDERAUSSTELLUNG »EINFACH.WOHNEN« 03.10.2020—28.03.2021 | TURM 9 – STADTMUSEUM

Auf sehr unterschiedliche Weise arbeiteten acht Künstler*innen im Herbst
2020 eine Woche zum Thema einfach.wohnen im Turm 9 – Stadtmuseum.
In kollektiver Atelieratmosphäre entstanden dabei Fotografien, Grafiken,
Filme, Objekte und vieles mehr.

Es gab einen regen Austausch zwischen den Kunstschaffenden, aber auch
mit dem interessierten Publikum, das von der Schaffensphase einen Eindruck
gewinnen konnte.

Die Ergebnisse dieser intensiven Arbeitswoche sind in der aktuellen Sonder-
ausstellung präsentiert.

einfach.wohnen



AUSSTELLUNG
»PLASTICS-FABRICATION«
JOHANNES STEININGER UND
JELENA MICIĆ
27.03.—09.05.2021
44ER GALERIE
VERNISSAGE | 26.03.2021 | 19 UHR



Die Gemeinschaftsausstellung zeigt
den Bedeutungswandel der Industrie-
kunststoffe in seiner Materialästhetik.
In der zeitgenössischen Kunst

als dreidimensionale, körperhafte
Objektformen entwickelt, gestalten
sie sich als sinnlich-visuelle Objekte
bis hin zu großflächigen raumgrei-
fenden Installationen.

Die beiden Künstler*innen arbeiten
im gegenwartsbezogenen, moder-
nen Material und zugleich chemi-
schen Element des Kunststoffes.

Kunststoffmaterial – als Weich-Vinyl
bezeichnet – bildet das Basismaterial
für den Künstler Johannes Steininger.
Gemeinsam mit Luft entstehen Werke,
die den Übergang von der Zwei-
zur Dreidimensionalität markieren.
Der Kunststoff PP/PE – als Mesh-
Netz in seiner Vielzahl von bunten
Obst- und Gemüsebeutel bekannt –
wird von der Künstlerin Jelena Micić
zusammen mit Wattestäbchen oder
Müllsäcken in den speziellen Raum-
kontext vor Ort gesetzt.

SAVE THE DATE

07.05.—03.10.2021
TURM 9 – STADTMUSEUM
SONDERAUSSTELLUNG
»EINSZWEIDREI!
IM SAUSESCHRITT ...
KINDHEITEN IM WANDEL«

WEIHNACHTSHOCHAMT UNTER CORONA-SCHUTZ

Strenge Bestimmungen für die Kirchenmusik

In kleiner Besetzung aber mit großem Klang umrahmten Cantus Michaelis und Mitglieder des Leondinger Symphonie Orchesters das weihnachtliche Hochamt in der Pfarrkirche St. Michael. Uwe Christian Harrer wählte die Messe in G-Dur von Franz Schubert, das beliebte „Transeamus“ und die Originalfassung von „Stille Nacht“. Mit Stolz blickt der langjäh-

rige künstlerische Leiter der Wiener Sängerknaben auf 50 Jahre zurück, in welchen er seit dem Tod seines Vaters die Kirchenmusik in seiner Heimatstadt betreut.

Bild rechts: In Zeiten wie diesen schon eine Seltenheit: Beim Weihnachtshochamt sorgte das Symphonie Orchester für besonders schöne Stimmung in der Stadtpfarrkirche.



Foto: Mario Hartl

20-JÄHRIGES JUBILÄUM

sprichcode

... ist der biennale Leondinger Jugendpreis für Sprache und Fotografie und er lädt alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren ein, ihre Talente als Fotografinnen, Fotografen sowie Autorinnen und Autoren zu zeigen.

Der Wettbewerb wird von der Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH, kurz KUVA, organisiert und unterstützt durch den langjährigen Hauptkooperationspartner, die Wiener Städtische Versicherung AG.

In diesem Jahr feiert „sprichcode“ ein Jubiläum, der Wettbewerb findet heuer bereits zum 20. Mal statt. Die KUVA wird deshalb auch den einen oder anderen Blick auf die letzten Jahre zurückwerfen. „sprichcode“ spannt heuer den inhaltlichen Bogen zum Thema: „Hinterrand“: Du schaust neugierig über den Rand – was entdeckst du? Utopia und endlose Freiheit, wenn die Safety Zone hinter dir liegt? Neues, Ungewöhn-

tes, Kreatives oder bloß die Location der Brösel vom Frühstück? Du bist selten sprachlos, denn Worte sind dein bester Ausdruck? Du zeigst gerne die Welt aus deiner besonderen Perspektive? Du bist zwischen 14 und 25 Jahren?

„Bei sprichcode setzen wir der Kreativität junger Menschen keine Grenzen. Der Wettbewerb ist für Jugendliche eine schöne Möglichkeit, um zu zeigen, was sie beim Fotografieren oder beim Verfassen von Texten drauf haben. Viele Einreichungen der letzten Jahre haben mir gezeigt, wie kreativ unsere Jugendlichen sind.“

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek (Obfrau des Ausschusses Jugend, Familie und Bildung)



Foto: Remo Reuscher

BLUATSCHINK

Familienkonzert verschoben

Das Bluatschink Familienkonzert im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt wurde auf Sommer 2021 verschoben. Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage www.kuva.at. Was aber jetzt schon klar ist: Beste Unterhaltung ist garantiert!



Foto: Bluatschink

INFO

ZEIG DEIN TALENT ...

und schicke deine Meisterwerke zum Thema „Hinterrand“ bis Sonntag, den 2. Mai 2021 per E-Mail an sprichcode@kuva.at.

- Name, Alter, Anschrift, Telefonnummer
 - Titel der Arbeit und maximal fünf Seiten Text und/oder fünf Fotos
- Für jeden der beiden Bereiche, Sprache und Fotografie, wird ein spezielles und kostenloses Vermittlungsprogramm zur Verfügung stehen.

LESELUST BEI DEN KLEINEN WECKEN

Bürgermeisterin liest aus Kinderbüchern

BGM liest aus Kinderbüchern.

Am 2. April um 15 Uhr liest Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek im Stadtsaal aus Kinderbüchern. Lustige, spannende und abwechslungsreiche Passagen aus mehreren Büchern stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Texte sind besonders für Kleinkinder ab drei Jahren geeignet. Somit steht einem tollen Lesevergnügen für alle

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

Beteiligten nichts im Wege. Karten für die Veranstaltung sind im Bürgerservice erhältlich, Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Im Herbst soll es noch einen weiteren Termin geben, in dem die Bürgermeisterin etwas älteren Kindern vorliest.

VON FLIEGENDEN SCHILDKRÖTEN UND KLUGEN VÖGELN

Tiermärchen im Stadtpark

Mittwoch, 28. April 2021
Stadtpark Leonding
Beginn: 16 Uhr
Eintritt: 3 Euro, um
Anmeldung wird ersucht
Ab 5 Jahren

Die Märchenerzählerin Claudia Edermayer führt in die wunderbare Welt der Tiere. An

diesem Nachmittag werden spannende Geschichten von listigen, klugen und mutigen Tieren erzählt, die zeigen, dass auch Kleine Großes vollbringen können. Die Erzählerin begleitet sich dabei selbst auf dem alpenländischen Brummeisen und der afrikanischen Kalimba.

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

LESUNG MIT HERZ

Heiteres zum Nachmittagskaffee

Mittwoch, 5. Mai 2021
Stadtbücherei Leonding
Beginn: 15 Uhr
Eintritt: 3 Euro, um
Anmeldung wird ersucht

Gertraud Felix liest frühlingsfrische Gedanken, heiterbesinnliche Gedichte und unterhaltsame Texte rund ums

Muttersein. Gertraud Felix ist Konsultantin für Volkskultur und Heimatpflege der Oö. Landesregierung. Sie schreibt seit rund 20 Jahren, hat bisher drei Bücher veröffentlicht und mehrere namhafte Preise gewonnen.

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

STADTBÜCHEREI

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER OSTERFERIEN
(27.3. bis 5.4.2021):

Stadtbücherei Leonding:

Dienstag, 30. März: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr

Donnerstag, 1. April: 8–12 Uhr und 14–19 Uhr
 Freitag, 2. April: geschlossen

Zweigstelle Doppl:

Dienstag, 30. März: 15–18 Uhr



Das war der Fasching vor Corona

Nachdem die fünfte Jahreszeit heuer eher unspektakulär war und alle Faschingsfeierlichkeiten ausgefallen sind, finden Sie hier ein paar Erinnerungen aus den letzten Jahren.

Die Stadtgemeinde Leonding freut sich jetzt schon auf die nächste närrische Zeit und einen ordentlichen Fasching im nächsten Jahr!



Veranstaltungen – März bis Mitte Mai 2021

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

März

Fr, 12. März / 14 Uhr

VORTRAG: PRAKTISCHER BAUMSCHNITT

Garten Familie Schiefermüller,
Enzenwinkler Straße 3
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Mi, 17. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN, Anmeldung erforderlich

Rathaus
Stadt Leonding

Sa, 20. März / 9–12 Uhr

RADWERKSTATT

Michaeliplatz
Stadt Leonding

So, 21. März / ab 11 Uhr

RADSAISON-ERÖFFNUNGSRENNEN

Start: Ruffinger Straße
ÖÖ Radsportverband

Mo, 22. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 26. März / 19 Uhr

VERNISSAGE: „PLASTICS FABRICATION“ JOHANNES STEININGER, JELENA MICIĆ

Ausstellung bis 9. Mai
44er Galerie

KU^{VA}

Bis So, 28. März

SONDERAUSSTELLUNG

„EINFACH.WOHNEN“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^{VA}

April

Fr, 2. April / 15 Uhr

LESUNG: BGM. SABINE NADERER-JELINEK LIEST AUS KINDERBÜCHERN

Stadtsaal
Stadt Leonding

Sa, 3. April / 14 Uhr

OSTEREIERSUCHEN

Stadtpark
SPÖ Leonding

So, 4. April / 10 Uhr

OSTERHOCHAMT: JOSEPH HAYDN: MISSA BREVIS IN F, „JUGENDMESSE“

Pfarrkirche St. Michael
Cantus Michaelis

Di, 6. April / 18.30 Uhr

VORTRAG: GÄRTNERN AUF BALKON UND TERRASSE

Stadtsaal
Stadt Leonding

Mo, 19. April / 19 Uhr

VORTRAG: MEIN SELBSTVERSORGER-GARTEN

ASKÖ Stubn
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Do, 22. April / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: PUBERTÄT IM DIGITALEN ZEITALTER

Ersatztermin: Di, 22. Juni
Stadtsaal
Stadt Leonding

Do, 22. und Fr, 23. April / 9 bis 18 Uhr

BÜCHERFLOHMARKT

Atrium
Stadt Leonding

Fr, 23. April / 16 Uhr

RADLFRÜHLING

Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Fr, 30. April
Treffpunkt: vor Alis Kebap (Stadtplatz)
Radlobby Leonding

Sa, 24. April / 17 Uhr

MAIFEST

Bauhof Doppl
SPÖ Doppl-Hart

Sa, 24. April / 9–12 Uhr

RADWERKSTATT

Ortsplatz Doppl
Stadt Leonding

Sa, 24. April / 14 Uhr

EXKURSION: UNSER WALD IM KLIMAWANDEL

Treffpunkt: Parkplatz Forsthaus
(Kürnbergwald)
Stadt Leonding

Mi, 28. April / 16 Uhr

TIERMÄRCHEN FÜR ALLE AB 5

Stadtpark Leonding
Stadt Leonding

Fr, 30. April / 18 Uhr

MAIFEST

FF Hart

Mai

Mo, 3. Mai / 17 Uhr

SPARGELFEST

Nussböckgut
Lions Club

Mi, 5. Mai / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 14. Mai

SPRICHCODE

Jurysitzung via Livestream auf
www.kuva.at/sprichcode

KU^{VA}

Die angekündigten Veranstaltungen waren bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs bekannt bzw. in Planung und finden nur statt, wenn es die Corona-Maßnahmen erlauben. Aktuelle Termine werden auf www.leonding.at bekanntgegeben.

INFO

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief und den Sozialen Medien unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.